

Lexmark Z51

Color Jetprinter

Benutzerhandbuch für OS/2

Erste Ausgabe (Oktober 1998)

Der folgende Abschnitt gilt nicht für diejenigen Länder, in denen die hier genannten Bedingungen nicht mit den örtlichen Gesetzen in Einklang stehen: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT AUF DIESE PUBLIKATION KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER IMPLIZIERTEN GARANTIE HINSICHTLICH DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten oder Landesteilen ist der Ausschluß oder die Beschränkung der Dauer der implizierten Garantie bei bestimmten Transaktionen nicht zulässig. Daher trifft die oben genannte Erklärung für Sie möglicherweise nicht zu.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typographische Fehler enthalten. Die hier enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben implementiert. Die beschriebenen Produkte und/oder Programme können jederzeit verbessert oder geändert werden.

Lexmark, Lexmark mit Diamantlogo und ColorFine sind Warenzeichen von Lexmark International, Inc. Sie sind in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragen.

Color Jetprinter ist ein Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

OS/2 ist ein eingetragenes Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

PCL[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hewlett-Packard Company. PCL 3 ist eine Hewlett Packard-Bezeichnung für eine Gruppe von Druckerbefehlen (Sprache) und -funktionen, die in allen HP-Druckern eingesetzt werden. Dieser Drucker ist so konzipiert, daß er mit PCL 3 kompatibel ist. Das bedeutet, daß der Drucker PCL 3-Befehle erkennt, die in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendet werden, und daß er die Funktionen entsprechend den Befehlen emuliert.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

**© Copyright Lexmark International, Inc. 1998.
Alle Rechte vorbehalten.**

Inhalt

Kapitel 1 - Benutzerhandbuch für OS/2 1

Kapitel 2 - Einführung 1

Bestandteile des Druckers 2

Funktion der Druckertasten und Kontrolleuchten 5

Kapitel 3 - Druckersoftware verwenden 9

Druckermerkmale 10

Jobmerkmale 12

Druckobjekt verwenden 18

Kapitel 4 - Drucken auf Normalpapier 21

Einlegen von Papier 21

Überprüfen der Druckereinstellungen 22

Spezielle Druckereinstellungen 23

Kapitel 5 - Drucken auf Spezialdruckmedien 29

Drucken auf Folien 30

Drucken auf Briefumschlägen, Karteikarten oder Postkarten 31

Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten 33

Drucken auf Grußkarten 36

Drucken auf Transfer-Papier 37

Drucken auf Fotopapier 38

Drucken von Spezialdruckmedien aus der manuellen Papierzufuhr 42

Kapitel 6 - Pflege des Druckers 43

Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten 44

Verbessern der Druckqualität 47

Anhang 57

Druckersoftware installieren 57

Drucken unter DOS 57

Hinweise 58

Sicherheitshinweise 59

Energy Star 61

Hinweise zur Geräuschemission 61

Index 63

Einführung

Kapitel 1



Glossar

Tintenstrahldruck

Ein anschlagfreies Druckverfahren, das durch Zusammenstellen von programmierten Tintenpunktmustern Zeichen und Grafiken erstellt.



Schnellhilfe

Der Drucker hat fehlende oder beschädigte Teile.

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in

In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie Ihren Drucker unter einem OS/2-Betriebssystem verwenden.

Ihr Drucker ist ein Farbtintenstrahldrucker für allgemeine Zwecke, der eine hohe Druckqualität für Texte und Grafiken liefert.

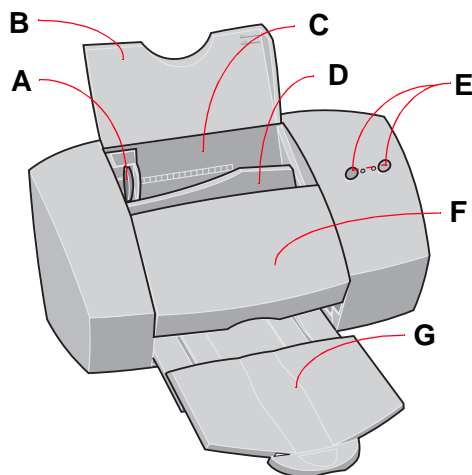
Informationen zu:

Siehe Seite:

Bestandteile des Druckers	2
Funktion der Druckertasten und Kontrollleuchten	5
Tasten	5
Kontrollleuchten	6

Bestandteile des Druckers

Diese Abbildung zeigt den Drucker von der Vorderseite.



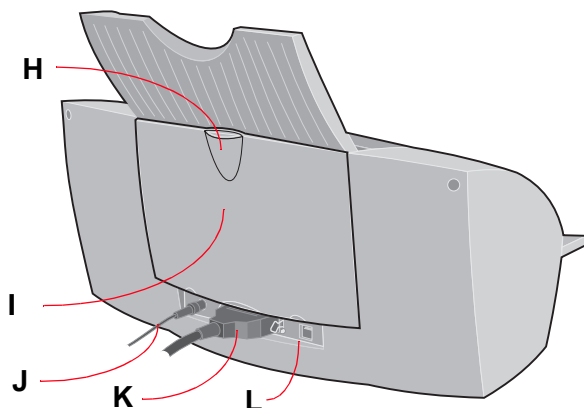
Verwendung:

Aktion:

(A) Papierführung	Richtet die automatische Einzelblattzuführung auf das richtige Papierformat aus
(B) Papierstütze	Hält Papier und Spezialdruckmedien gerade in der automatischen Einzelblattzuführung
(C) Automatischer Einzug	<p>Lädt Papier und andere Spezialdruckmedien automatisch Die automatische Papierzufuhr faßt bis zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 100 Bögen Papier • 10 Bögen Folien oder Glanzpapier • 25 Bögen Fotopapier • 25 Bögen Transfer-Papier • 25 Etikettenbögen • 10 Briefumschläge, Grußkarten, Postkarten oder Karteikarten

(D) Manueller Einzug	<p>Legen Sie von Papier oder Spezialdruckmedien jeweils nur ein Exemplar manuell ein. Außerdem können Sie den manuellen Papiereinzug in folgenden Fällen verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben ein bestimmtes Druckmedium in den automatischen Papiereinzug gelegt und möchten nun ein Blatt in anderer Größe oder anderen Sorte drucken. Beispiel: Sie haben Normalpapier in die automatische Papierzuführung eingelegt, möchten aber einen Briefumschlag oder eine Folie drucken. • Papier wird falsch über den automatischen Einzug eingezogen.
(E) Tasten und Kontrollleuchten	<ul style="list-style-type: none"> • Druckerstatus überprüfen • Drucker ein- und ausschalten • Papier aus dem Drucker entfernen <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Funktion der Druckertasten und Kontrollleuchten“ auf Seite 5.</p>
(F) Vordere Abdeckung	<ul style="list-style-type: none"> • Tintenkartuschen einsetzen oder wechseln • Papierstaus beheben
(G) Papierablage	Papier nach dem Drucken aufnehmen

Die folgende Abbildung zeigt den Drucker von der Rückseite.



Verwendung:

Aktion:

(H) Stütze für Bannerpapier (in der Stütze für Bannerpapier)	Hält Bannerpapier in der Stütze für Bannerpapier gerade (maximal 10 Bögen) Hinweis: Bannerdruck wird von OS/2-Anwendungen nicht unterstützt.
(I) Stütze für Bannerpapier	Auf Banner- oder Endlospapier drucken Hinweis: Bannerdruck wird von OS/2-Anwendungen nicht unterstützt.
(J) Netzkabel	Drucker an das Netzteil anschließen
(K) Paralleles Druckerkabel (nicht mitgeliefert)	Drucker zur bidirektionalen Kommunikation an Computer anschließen
(L) USB-Anschluß	USB (Universal Serial Bus)-Kabel (nicht mitgeliefert) an Drucker anschließen Hinweis: Wird von OS/2 nicht unterstützt.



Glossar

Schnittstelle

Eine Hardware-Komponente zum Austausch von Daten (z. B. ein paralleles Druckerkabel), die die Kommunikation zwischen Drucker und Computer ermöglicht.



Schnellhilfe

Probleme mit dem parallelen Druckerkabel

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Probleme mit der bidirektionalen Kommunikation“ in der Druckertreiberhilfe. Zum Öffnen der Druckertreiberhilfe klicken Sie auf:

- 1 File (Datei).
- 2 Print (Drucken) (oder Printer (Drucker-)) Setup (Einrichtung).
- 3 Schaltfläche Properties (Eigenschaften), Options (Optionen) oder Setup (Einrichtung).
- 4 Help- (Hilfe) Schaltfläche.

Unterbrochenes Drucken

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Probleme mit der bidirektionalen Kommunikation“ in der Druckertreiberhilfe. Zum Öffnen der Druckertreiberhilfe in Ihrer Anwendung klicken Sie auf:

- 1 File (Datei).
- 2 Print (Drucken) (oder Printer (Drucker-)) Setup (Einrichtung).
- 3 Schaltfläche Properties (Eigenschaften), Options (Optionen) oder Setup (Einrichtung).
- 4 Help- (Hilfe) Schaltfläche.



Die Betriebsleuchte ist eingeschaltet, und die Kontrolleuchte für die Papierführung blinkt

Es ist entweder kein Papier mehr vorhanden, oder ein Papierstau liegt vor. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Bildschirm eine Meldung angezeigt wird.

Wenn kein Papier im Drucker liegt:

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Drücken Sie die Taste Papierzuführung.

Liegt ein Papierstau im Drucker vor, entfernen Sie das Papier aus dem automatischen Papiereinzug. Wurde das Papier bereits zu weit eingezogen:

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 2 Entfernen Sie das Papier.
- 3 Drücken Sie die Taste Papierzuführung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Papierstau“ auf Seite 22.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, verwenden Sie möglicherweise ein falsches oder schadhaftes Kabel. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Probleme mit der bidirektionalen Kommunikation“ in der Druckertreiberhilfe.

Funktion der Druckertasten und Kontrolleuchten

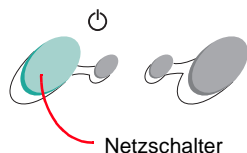
Ihr Drucker verfügt über zwei Gruppen von Tasten und Kontrolleuchten.

Tasten

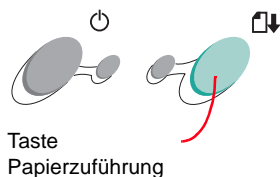
Der Drucker verfügt über einen Netzschalter und eine Taste zur Papierzuführung.

Verwendung:

Aktion:



Drucker ein- und ausschalten



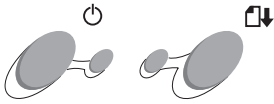

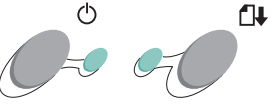

- Papier aus dem Drucker entfernen
- Papier in leere automatische oder manuelle Papierzufuhr nachlegen
- Drucken fortsetzen

Kontrolleuchten

Der Drucker verfügt über eine Betriebsleuchte und eine Kontrolleuchte für die Papierführung.

Kontrolleuchten:

Druckerstatus:

 <p>Beide Leuchten sind ausgeschaltet</p>	<p>Ausgeschaltet</p>
 <p>Betriebsleuchte ist eingeschaltet Papierzuführungsleuchte ist ausgeschaltet</p>	<p>Eingeschaltet und druckbereit</p>
 <p>Beide Leuchten sind eingeschaltet</p>	<p>Drucker druckt</p>
 <p>Betriebsleuchte ist eingeschaltet Papierzuführungsleuchte blinkt</p>	<p>Es ist entweder kein Papier mehr vorhanden, oder ein Papierstau liegt vor. Informationen finden Sie unter „Schnellhilfe“ auf Seite 4.</p>



Schnellhilfe

Die Betriebsleuchte blinkt, und die Kontrolleuchte für die Papierführung blinkt zweimal

Der Druckwagen ist stehengeblieben, oder ein Papierstau liegt vor. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Bildschirm eine Meldung angezeigt wird.

Wenn der Druckwagen stehengeblieben ist:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Warten Sie einige Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn ein Papierstau vorliegt:

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 2 Entfernen Sie das Papier.
- 3 Drücken Sie die Taste Papierzuführung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Papierstau“ auf Seite 22.

Obwohl beide Leuchten aktiv sind, druckt der Drucker nicht

Das Papier ist eingelegt, die Kabelverbindungen sind jedoch möglicherweise locker.

- 1 Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers heraus.
- 2 Überprüfen Sie sämtliche Kabelverbindungen.
- 3 Verbinden Sie das Netzteil wieder mit dem Drucker.



Betriebsleuchte **blinkt**
Papierzuführungsleuchte
blinkt zweimal

Es liegt ein Fehler vor. Weitere Informationen finden Sie in den Schnellhilfethemen auf dieser Seite.

Druckersoftware verwenden

Kapitel 2



Glossar

Software-Anwendung

Alle auf Ihrem Computer installierten Programme, mit denen spezielle Aufgaben ausgeführt werden, zum Beispiel ein Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm.

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Druckersoftware unter einem OS/2-Betriebssystem verwenden.

Beim Installieren der Druckersoftware wurden mehrere Anwendungen auf Ihrem Computer installiert. Mit den Anwendungen der Druckersoftware sind Sie in der Lage, beste Druckergebnisse zu erzielen.

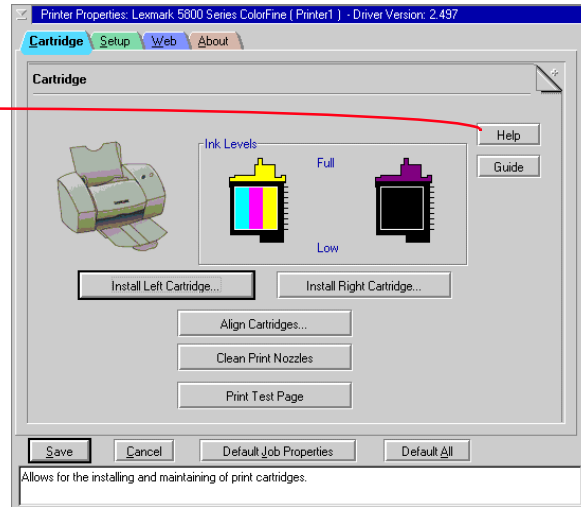
Informationen zu dieser Anwendung: Siehe Seite:

Druckermerkmale	10
Jobmerkmale	12
Druckobjekt	18

Druckermerkmale

Das Notizbuch Printer Properties (Druckermerkmale) enthält vier Seiten: Cartridge (Kassetten), Setup (Einrichten), Web (Internet) und About (Info). Auf den Seiten Cartridge (Kassetten) und Setup (Einrichten) können Sie Ihren Drucker und die Druckersoftware einstellen.

Weitere Informationen zu den Druckereinstellungen und zusätzlichen Problemlösungen erhalten Sie, indem Sie auf die Schaltfläche **Help (Hilfe)** klicken.



Verwenden Sie die Druckermerkmale des Druckertreibers in folgenden Fällen:

- Druckköpfe ausrichten, um beste Druckergebnisse zu erzielen
- Tintenkartuschen einsetzen oder wechseln
- Tintenfüllstände überwachen
- Eine Testseite drucken
- Zwischen automatischer und manueller Papierzufuhr wählen
- Unterschiedliche Größen und Sorten an Druckmedien wählen



Glossar

Druckertreiber

Ein Programm, mit dem die Sprache einer Softwareanwendung in die Sprache eines Druckers übersetzt wird, so daß die beiden miteinander kommunizieren können.



Tip

Zum Öffnen der Druckertreiberhilfe klicken Sie auf:

- 1 File (Datei).
- 2 Print (Drucken) (oder Printer (Drucker-)) Setup (Einrichtung).
- 3 Schaltfläche Properties (Eigenschaften), Options (Optionen) oder Setup

Ändern der Merkmale des Z51-Druckers

OS/2 Version 2.1, 2.11 oder OS/2 Warp Version 3.0

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das **Druckersymbol**.
Daraufhin wird ein Kontextmenü eingeblendet.
- 2 Gehen Sie je nach Betriebssystem wie folgt vor:
 - OS/2 Warp Version 3.0: Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)**.
 - OS/2 Version 2.1 oder 2.11: Klicken Sie auf **Open (Öffnen)** und anschließend auf **Settings (Einstellungen)**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Printer driver (Druckertreiber)**.
- 4 Doppelklicken Sie im Fenster des Standarddruckertreibers auf das Symbol für den **Lexmark Z51 Series ColorFine Jetprinter**.
Das Notizbuch Printer Properties (Druckermerkmale) wird angezeigt.
- 5 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

OS/2 Warp Version 4.0

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für **Connections (Verbindungen)**.
- 2 Doppelklicken Sie im Fenster mit den Baumdiagrammen der Verbindungen auf **Printers (Drucker)**.
Der Ordner Printers - Icon View (Drucker- Symbolansicht) wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie im Ordner Printers - Icon View (Drucker - Symbolansicht) mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den **Lexmark Z51 Series ColorFine Jetprinter**.
Daraufhin wird ein Kontextmenü eingeblendet.
- 4 Wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Properties (Eigenschaften)**.



Glossar

Symbol

Eine Darstellung in Symbolform.



Hinweis

Möglicherweise überschreiben die Druckereinstellungen einiger Software-Anwendungen die Einstellungen in den Druckermerkmalen. Beispiel: Das in Ihrer Software-Anwendung festgelegte Papierformat überschreibt möglicherweise das in den Druckermerkmalen festgelegte Papierformat.



Schnellhilfe

Die Einstellungen der Druckersoftware werden ignoriert:

Wenn die von Ihnen in der Druckersoftware gewählten Druckereinstellungen nicht wirksam sind, überprüfen Sie die Einstellungen der von Ihnen verwendeten Software-Anwendung.

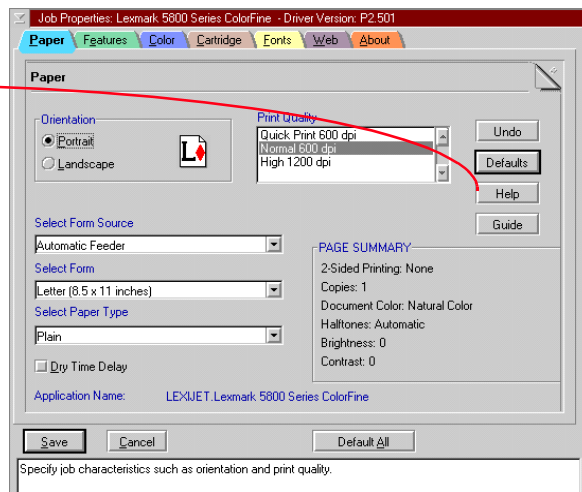
Möglicherweise überschreiben die Druckereinstellungen in Ihrer Anwendung die Einstellungen in der Druckersoftware. Wenn möglich, ändern Sie alle Druckereinstellungen in Ihrer Anwendung. Verwenden Sie den Druckertreiber nur dann zum Ändern einer Einstellung, wenn Ihre Anwendung diese Einstellung nicht aufweist.

- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Printer driver (Druckertreiber)**.
- 6 Doppelklicken Sie im Fenster des Standarddruckertreibers auf das Symbol für den **Lexmark Z51 Series ColorFine Jetprinter**.
Das Notizbuch Printer Properties (Druckermerkmale) wird angezeigt.
- 7 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

Jobmerkmale

Das Notizbuch Job Properties (Jobmerkmale) enthält sieben Seiten: Paper (Papier), Features (Funktionen), Color (Farbe), Cartridge (Kassetten), Fonts (Schriftarten), Web (Internet) und About (Info). Auf den Seiten Paper (Papier), Features (Funktionen), Color (Farbe), Cartridge (Kassetten) und Fonts (Schriftarten) können Sie Ihren Drucker und die Druckersoftware einstellen.

Weitere Informationen zu den Druckereinstellungen und zusätzlichen Problemlösungen erhalten Sie, indem



Verwenden Sie die Jobmerkmale des Druckertreibers in folgenden Fällen:

- Farben anpassen
- Druckqualität einstellen



Schnellhilfe

Die Einstellungen der Druckersoftware werden ignoriert:

Wenn die von Ihnen in der Druckersoftware gewählten Druckereinstellungen nicht wirksam sind, überprüfen Sie die Einstellungen der von Ihnen verwendeten Software-Anwendung.

Möglicherweise überschreiben die Druckereinstellungen in Ihrer Anwendung die Einstellungen in der Druckersoftware. Wenn möglich, ändern Sie alle Druckereinstellungen in Ihrer Anwendung. Verwenden Sie den Druckertreiber nur dann zum Ändern einer Einstellung, wenn Ihre Anwendung diese Einstellung

- Seitenausrichtung wählen
- Dokumentstandardeinstellungen zurücksetzen
- Unterschiedliche Größen und Sorten an Druckmedien wählen
- Papier doppelseitig bedrucken

Ändern der Jobmerkmale

Sie können die Jobmerkmale mit drei unterschiedlichen Verfahren ändern.

Verfahren 1

Am häufigsten werden die Merkmale des aktuellen Druckauftrags in der Anwendung, in der Sie momentan arbeiten, geändert. Obwohl dieses Verfahren je nach Anwendung unterschiedlich sein kann, ist das allgemeine Vorgehen gleich:

- 1 Klicken Sie im Menü Datei Ihrer Anwendung auf **Printer Setup (Druckereinrichtung)**.

Hinweis:In einigen Anwendungen lautet diese Option möglicherweise **Print Destination (Zieldrucker)** oder **Print Setup (Druckereinrichtung)**. Ausführliche Informationen zum Festlegen oder Ändern der Druckereinstellungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Job Properties (Jobmerkmale)**. Das Notizbuch Job Properties (Jobmerkmale) wird angezeigt.

Hinweis:In einigen Anwendungen lautet diese Option möglicherweise **Settings (Eigenschaften)** oder **Options (Optionen)**. Ausführliche Informationen zum Festlegen oder Ändern der Druckereinstellungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.

- 3 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

Verfahren 2

Sie können auch die Jobmerkmale festlegen, um verschiedene Druckfunktionen wie Bildschirmdruck, Drag-und-Drop-Druck sowie Drucken aus OS/2-Fenstern und -Vollbildschirmen zu steuern. Folgen Sie der schrittweisen Anleitung, um die Jobmerkmale über das Druckersymbol für diesen Druck aufzurufen.

OS/2 Version 2.1, 2.11 oder OS/2 Warp Version 3.0

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das **Druckersymbol**.

Daraufhin wird ein Kontextmenü eingeblendet.

- 2 Gehen Sie je nach Betriebssystem wie folgt vor:
 - OS/2 Warp Version 3.0: Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)**.
 - OS/2 Version 2.1 oder 2.11: Klicken Sie auf **Open (Öffnen)** und anschließend auf **Settings (Einstellungen)**.

- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Printer driver (Druckertreiber)**.

- 4 Klicken Sie in der Registerkarte **Printer driver (Druckertreiber)** auf die Schaltfläche **Job Properties (Jobmerkmale)**.

Das Notizbuch Job Properties (Jobmerkmale) wird angezeigt.

- 5 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

OS/2 Warp Version 4.0

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für **Connections (Verbindungen)**.

- 2 Klicken Sie im Fenster mit den Baumdiagrammen der Verbindungen auf **Drucker**.

Der Ordner Printers - Icon View (Drucker- Symbolansicht) wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie im Ordner Printers - Icon View (Drucker - Symbolansicht) mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den **Lexmark Z51 Series ColorFine Jetprinter**.

Daraufhin wird ein Kontextmenü eingeblendet.

- 4 Wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Properties (Eigenschaften)**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Printer driver (Druckertreiber)**.
- 6 Klicken Sie in der Registerkarte **Printer driver (Druckertreiber)** auf die Schaltfläche **Job Properties (Jobmerkmale)**.

Das Notizbuch Job Properties (Jobmerkmale) wird angezeigt.

- 7 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

Verfahren 3

In Anwendungen, in denen Sie die Jobmerkmale nicht ändern können, sollten die Standardjobmerkmale verwendet werden. Folgen Sie der schrittweisen Anleitung, um die Standardjobmerkmale aufzurufen.

OS/2 Version 2.1, 2.11 oder OS/2 Warp Version 3.0

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das **Druckersymbol**.
Daraufhin wird ein Kontextmenü eingeblendet.
- 2 Gehen Sie je nach Betriebssystem wie folgt vor:
 - OS/2 Warp Version 3.0: Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)**.
 - OS/2 Version 2.1 oder 2.11: Klicken Sie auf **Open (Öffnen)** und anschließend auf **Settings (Einstellungen)**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Printer driver (Druckertreiber)**.
- 4 Doppelklicken Sie im Fenster des Standarddruckertreibers auf das Symbol für den **Lexmark Z51 Series ColorFine Jetprinter**.

Das Notizbuch Printer Properties (Druckermerkmale) wird angezeigt.

- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Default Job Properties (Standardjobmerkmale)**.

Das Notizbuch Default Job Properties (Standardjobmerkmale) wird angezeigt.

- 6 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

OS/2 Warp Version 4.0

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für **Connections (Verbindungen)**.

- 2 Doppelklicken Sie im Fenster mit den Baumdiagrammen der Verbindungen auf **Printers (Drucker)**.

Der Ordner Printers - Icon View (Drucker- Symbolansicht) wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie im Ordner Printers - Icon View (Drucker - Symbolansicht) mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den **Lexmark Z51 Series ColorFine Jetprinter**.

Daraufhin wird ein Kontextmenü eingeblendet.

- 4 Wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Properties (Eigenschaften)**.

- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Printer driver (Druckertreiber)**.

- 6 Doppelklicken Sie im Fenster des Standarddruckertreibers auf das Symbol für den **Lexmark Z51 Series ColorFine Jetprinter**.

Das Notizbuch Printer Properties (Druckermerkmale) wird angezeigt.

- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Default Job Properties (Standardjobmerkmale)**.

Das Notizbuch Default Job Properties (Standardjobmerkmale) wird angezeigt.

- 8 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

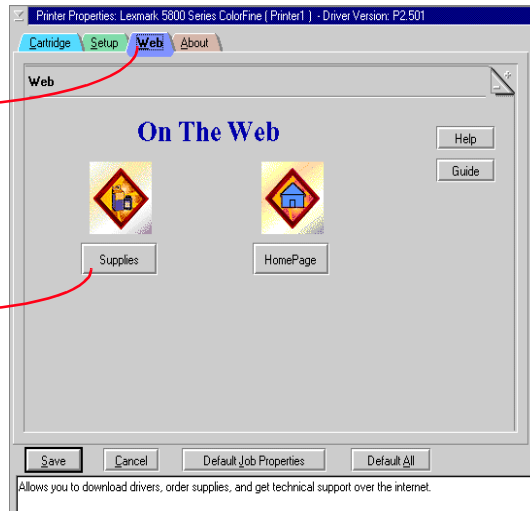
Bestellen von Zubehör mit Hilfe der Druckersoftware

Wenn Sie über einen Internetanschluß verfügen, können Sie Lexmark über die Druckersoftware kontaktieren und Zubehör bestellen. Informationen zum Öffnen der Jobmerkmale erhalten Sie unter „Jobmerkmale“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Supplies** (Zubehör).

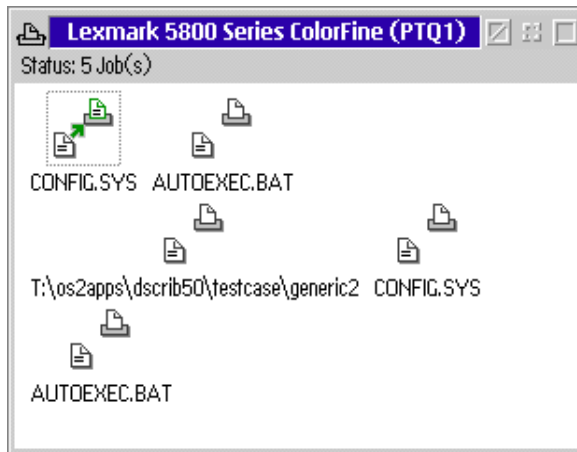
Das Fenster zum Bestellen von Lexmark-Zubehör wird angezeigt. Sie finden dort eine Verknüpfung zu dem Land, in dem Sie das gewünschte Zubehör



Sollten Sie über keinen Internetanschluß verfügen, sehen Sie auf der Registrierungskarte Ihres Druckers nach.

Druckobjekt verwenden

Im Druckobjekt wird eine Liste mit Druckaufträgen angezeigt, die gerade gedruckt werden bzw. in der Warteschlange stehen. Das Druckobjekt besteht aus Menüs, mit denen Sie die Druckerwarteschlangen und Druckaufträge steuern können. Sie können einzelne Druckaufträge vom Drucken ausnehmen, anhalten, löschen oder zum späteren Drucken neu einreihen. Außerdem können Sie im Druckobjekt entferntes Drucken im Netzwerk aktivieren.



Verwenden Sie das Druckobjekt in folgenden Fällen:

- Druckaufträge unterbrechen oder abbrechen
- Dokumente erneut drucken
- Druckaufträge in der Warteschlange anzeigen

Öffnen des Druckobjekts unter OS/2 Version 2.1, 2.11 oder OS/2 Warp Version 3.0

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das **Druckersymbol**.

Das Druckobjekt-Fenster wird angezeigt.

Öffnen des Druckobjekts unter OS/2 Warp Version 4.0

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für **Connections (Verbindungen)**.
- 2 Doppelklicken Sie im Fenster mit den Baumdiagrammen der Verbindungen auf **Printers (Drucker)**.

Der Ordner Printers - Icon View (Drucker- Symbolansicht) wird angezeigt.

- 3 Doppelklicken Sie im Ordner Drucker - Symbolansicht auf das Symbol für den **Lexmark Z51 Series ColorFine Jetprinter**.

Das Druckobjekt-Fenster wird angezeigt.



Schnellhilfe

Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezo-gen

- Stellen Sie sicher, daß das Papier rechtsbündig in die automatische Papierzufuhr eingelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, daß die Papierführung am Papierrand anliegt.
- Die obere Papierkante muß an der entsprechenden Markierung oben an der Papierstütze ausgerichtet sein.
- Drucken Sie auf der anderen Seite des Papiers.

Papier wird nicht eingezo-gen

- 1 Legen Sie das Papier rechtsbündig in die Einzelblattzuführung.
- 2 Es dürfen nicht mehr als 100 Bögen eingelegt sein.
- 3 Schieben Sie die Papierführung an den Papierrand.
- 4 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 5 Entfernen Sie jegliche Fremdkörper im Drucker.
- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 7 Drücken Sie die Taste Papierzuführung.

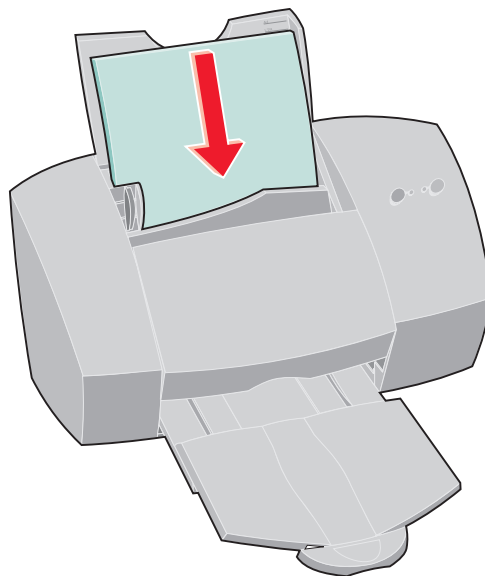
Drucken auf Normalpapier

Kapitel 3

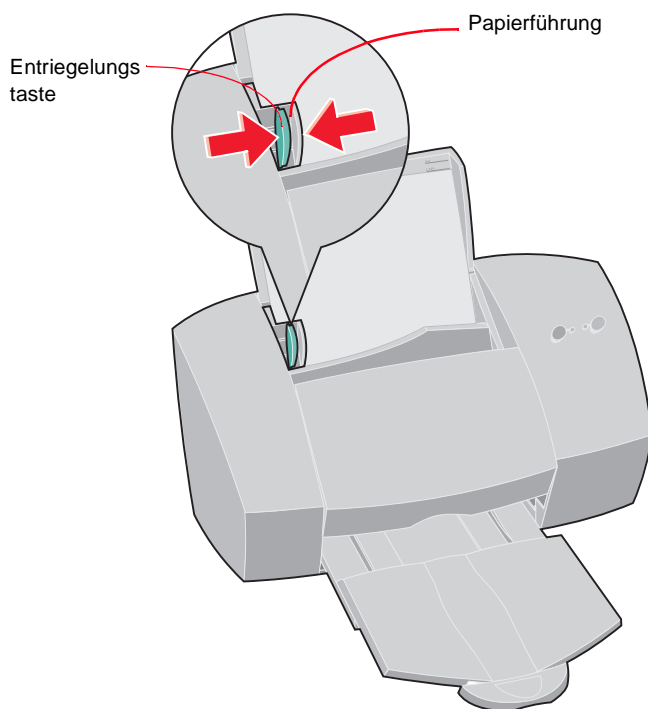
Einlegen von Papier

Sie können je nach Dicke bis zu 100 Blatt Papier in den Drucker einlegen. So legen Sie das Papier ein:

- 1 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben rechtsbündig in die automatische Papierzufuhr..



- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Papierrand.



Überprüfen der Druckereinstellungen

Wenn Sie Normalpapier im A4-Format verwenden und in normaler Druckqualität und Geschwindigkeit drucken möchten, können Sie den Druckauftrag einfach senden.

So überprüfen Sie Ihre Druckereinstellungen, bevor Sie den Druckauftrag senden:

- 1 Klicken Sie im Menü Datei Ihrer Anwendung auf **Printer Setup (Druckereinrichtung)**.



Schnellhilfe

Papierstau

- 1 Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie kräftig am Papier, um es zu entfernen. Wurde das Papier schon zu weit eingezogen, öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers, und ziehen Sie das Papier aus der vorderen Öffnung.
- 3 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 4 Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.
- 5 Senden Sie das Dokument erneut zum Drucken.



Tip

- Wenn Sie die Druckereinstellungen in Ihrer Anwendung ändern, gelten die Einstellungen nur für das aktuelle Dokument. Für Informationen, wie Ihre Änderungen auf alle Druckaufträge angewendet werden, siehe „Druckermerkmale“ auf Seite 10.
- Wählen Sie Quick Print 600 dpi für den schnellen Druck oder High 1200 dpi (Hoch 1200 dpi), wenn Sie beste Druckqualität erzielen möchten.

Hinweis:In einigen Anwendungen lautet diese Option möglicherweise **Print Destination (Zieldrucker)** oder **Print Setup (Druckeinrichtung)**. Ausführliche Informationen zum Festlegen oder Ändern der Druckereinstellungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Job Properties (Jobmerkmale)**. Das Notizbuch Job Properties (Jobmerkmale) wird angezeigt.

Hinweis:In einigen Anwendungen lautet diese Option möglicherweise **Settings (Eigenschaften)** oder **Options (Optionen)**. Ausführliche Informationen zum Festlegen oder Ändern der Druckereinstellungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.

- 3 Überprüfen Sie die gewünschten Einstellungen auf jeder Registerkarte.

Spezielle Druckereinstellungen

Mit dem Lexmark-Drucker können Sie Papier beidseitig bedrucken sowie den Binderand für Ihr zu druckendes Dokument formatieren.

Wenn Sie Papier beidseitig bedrucken, können Sie wählen, wie Ihr Dokument gebunden werden soll und ob Sie eine Anleitungsseite ausdrucken möchten. Die folgenden Beschreibungen erläutern Ihnen die zur Verfügung stehenden Optionen:

Kurze Kante

Bei der Blockbindung werden sämtliche Seiten an der kurzen Kante (oberer Rand bei Seiten im Hochformat, linker Rand bei Seiten im Querformat) gebunden (zusammengefügt). Die Kurzbeschreibung *Erste Schritte* beispielsweise ist im Querformat gedruckt und in Blockbindung gebunden.



Glossar

Ausrichtung

Die Ausrichtungen Hoch- und Querformat definieren die Art und Weise, wie ein Bild auf Papier gedruckt wird. Für die meisten Papiersorten gilt, daß bei Hochformat die langen Seiten senkrecht verlaufen.

Hochformat



Bei Querformat verlaufen die langen Seiten horizontal.

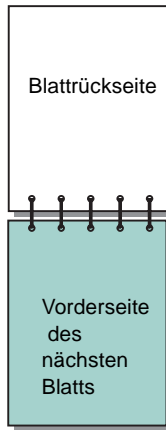
Querformat



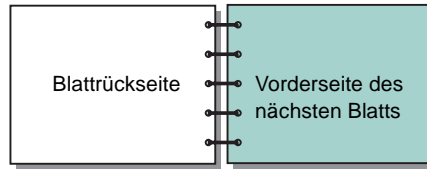
Das Hochformat wird allgemein für Briefe und

Das folgende Beispiel zeigt eine Blockbindung:

Hochformat



Querformat

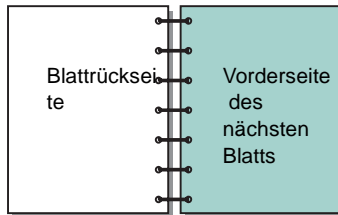


Lange Kante

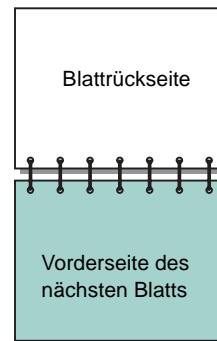
Bei der Buchbindung werden sämtliche Seiten an der langen Kante (linker Rand bei Seiten im Hochformat, oberer Rand bei Seiten im Querformat) gebunden (zusammengefügt). Die Seiten dieses *Benutzerhandbuchs* sind beispielsweise im Hochformat gedruckt und in Buchbindung gebunden.

Das folgende Beispiel zeigt eine Buchbindung:

Hochformat



Querformat



Druckanweisungen

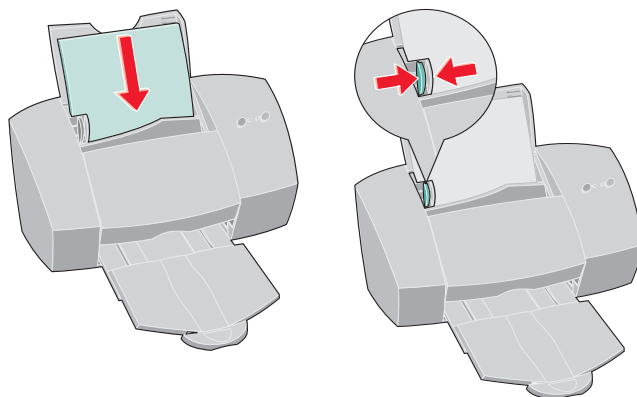
Wenn Sie dieses Feld aktivieren, wird ein Hinweisblatt nach dem ersten Durchlauf (Vorderseite) gedruckt. Dieses Trennblatt enthält Anweisungen, wie Sie das Papier einlegen, damit die Seiten mit gerader Seitenzahl auf der Rückseite gedruckt werden. Diese Anweisungen berücksichtigen die Einstellungen, wie das gebundene Dokument geblättert werden soll (seitlich bzw. nach oben blättern).

Um ein Blatt Papier beidseitig zu bedrucken, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie bis zu 100 Blatt Papier rechtsbündig in die automatische Papierzufuhr ein.

Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein.

Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Papierrand.



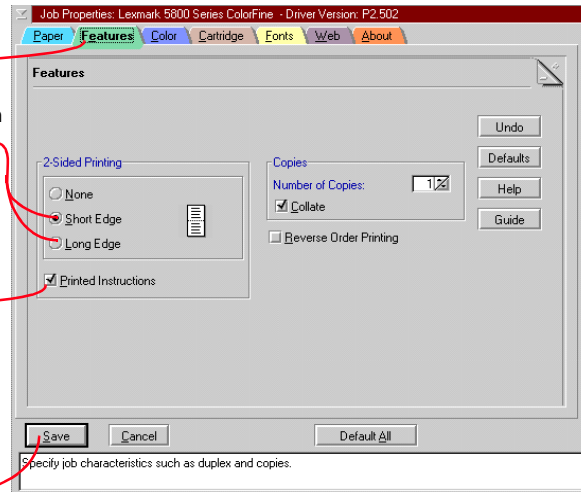
- 2 Stellen Sie die Druckereigenschaften auf den doppelseitigen Druckauftrag ein. Für Hilfe beim Öffnen der Job Properties (Jobmerkmale) siehe „Jobmerkmale“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die Registerkarte

Features
(Funktionen).

Bestimmen Sie einen Binderand für Ihren Druckauftrag.

Aus den **Druckanweisungen** erfahren Sie, wie Sie das Papier neu einlegen, um die Rückseite zu bedrucken.

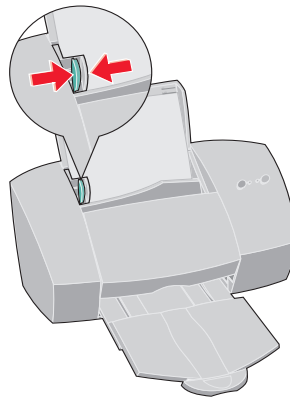
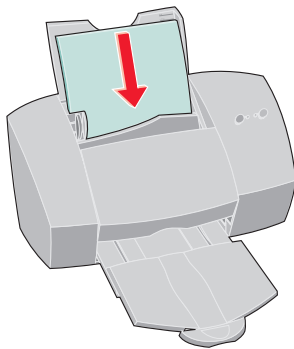


Klicken Sie auf **Save** (Speichern).

- 3 Drucken Sie das doppelseitige Dokument.
- 4 Nachdem die ersten Seiten gedruckt wurden, wird ein Pop-up-Fenster eingeblendet. Legen Sie das Papier entsprechend den Druckanweisungen wieder rechtsbündig in die automatische Papierzufuhr ein.

Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite von Ihnen weg ein.

Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Papierrand.



- 5 Klicken Sie im Popup-Fenster auf **OK**, um die restlichen Seiten des Dokuments zu drucken.

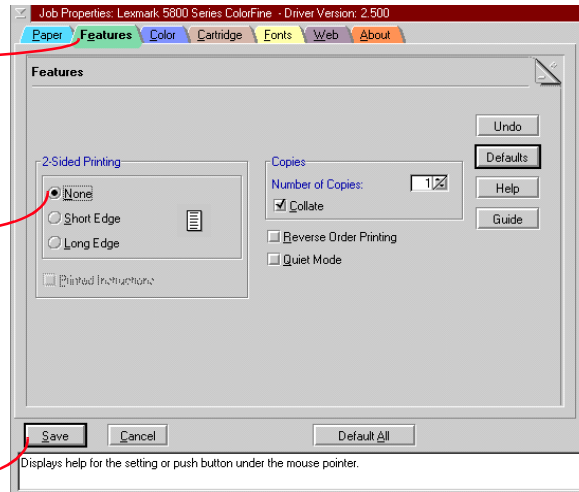
Einseitiges Drucken

So drucken Sie wieder einseitig:

Klicken Sie auf die Registerkarte

Wählen Sie **None** (Keine).

Klicken Sie auf **Save** (Speichern).





Glossar

Spezialdruckmedien

Dazu zählen Grußkarten, Transfer-Papier, Fotopapier, beschichtetes Papier, Hochglanzfolien, Transparent-Folien und Karteikarten.



Hinweis

Einige Software-Anwendungen können die Einstellungen für Papierzufuhr, Papierformat und Ausrichtung in Ihrer Druckersoftware überschreiben.



Schnellhilfe

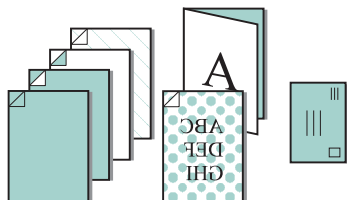
Obwohl der Drucker eingeschaltet ist, druckt er nicht

- Vergewissern Sie sich, daß die Betriebsleuchte aufleuchtet.
- Vergewissern Sie sich, daß Papier in den Drucker eingelegt wurde.
- Stellen Sie sicher, daß das parallele Druckerkabel vollständig in den Drucker eingesteckt ist.
- Drucken Sie eine Testseite. Wenn die Testseite ausgedruckt wird, funktioniert der Drucker ordnungsgemäß. Überprüfen Sie Ihre Anwendung.
- Stellen Sie sicher, daß der Druckvorgang nicht angehalten oder unterbrochen wurde. Überprüfen Sie den Druckerstatus, indem Sie das Druckobjekt öffnen und kontrollieren, daß die Meldung **Processing held (Verarbeitung angehalten)** nicht in der Statuszeile angezeigt wird. Informationen zum Öffnen des Druckobjekts erhalten Sie unter „Druckobjekt verwenden“ auf Seite 18.

Drucken auf Spezialdruckmedien

Kapitel 4

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie auf anderen Medien - von Folien bis Fotopapier - drucken können.



In der folgenden Tabelle werden die jeweiligen Anforderungen für jedes Druckmedium aufgeführt:

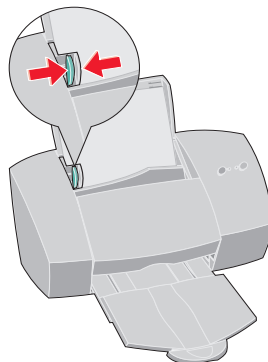
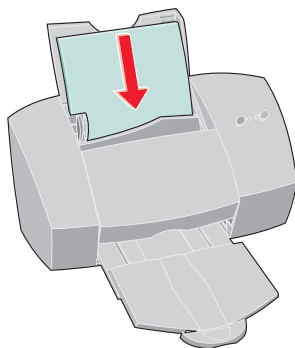
Informationen zu: Drucken:	Siehe Seite:
Folien	30
Briefumschläge, Karteikarten oder Postkarten	31
Benutzerdefinierte Papierformate	33
Drucken auf Grußkarten	36
Transfer-Papier	37
Fotos	38

Drucken auf Folien

- 1** Legen Sie bis zu 10 Folien rechtsbündig in die automatische Papierzufuhr ein.

Legen Sie die Folien mit der Druckseite nach oben und mit dem Abziehstreifen von Ihnen weg nach unten zeigend ein.

Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand der Folien.

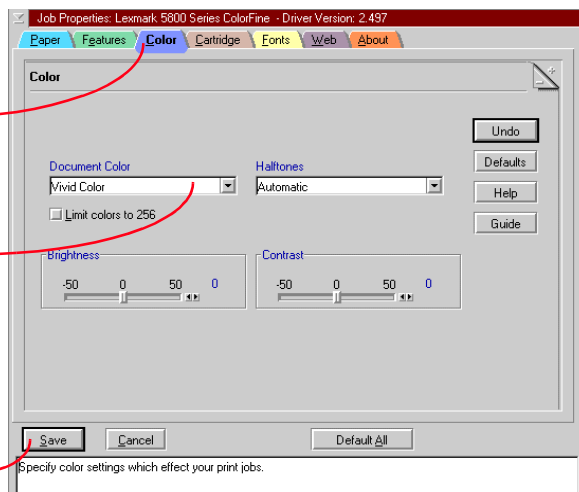


- 2** Stellen Sie die Druckereinstellungen auf Foliendruck ein. Für Hilfe beim Öffnen der Job Properties (Jobmerkmale) siehe „Jobmerkmale“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die

Wählen Sie **Vivid Color** (Natürliche Farben).

Klicken Sie



Zubehör

Folien (à 50 Stück)

- A4
- T/
N 12A0808
- US Letter
- T/N
12A0807

Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie auf Seite 17.



Schnellhilfe

Folien kleben zusammen

- Die Druckseite muß immer nach oben zeigen.
- Verwenden Sie nur Folien für Tintenstrahldrucker.
- Entfernen Sie jede Folie, sobald Sie vom Drucker ausgegeben wird.

Schwarze Bereiche auf Folien enthalten weiße Streifen

- Verwenden Sie ein anderes Füllmuster in Ihrer Anwendungssoftware.
- Wählen Sie in den Job Properties (Jobmerkmalen) auf der Registerkarte Paper (Papier) die Option High 1200 dpi (Hoch 1200 dpi).



Glossar

dpi

Punkte pro Zoll.



Tip

Nehmen Sie jede Folie von der Papierablage, damit sie trocknen kann, bevor Sie sie stapeln.



Tips

Um auch an den Kanten von Briefumschlägen beste Druckqualität zu gewährleisten, legen Sie in Ihrer Anwendung folgende Mindesteinstellungen für Seitenränder fest:

Als Einstellung für den rechten und linken Seitenrand müssen bei sämtlichen Briefumschlagformaten mindestens 3,17 mm (0,125 Zoll) angegeben sein.

Die Einstellung für den **oberen Rand** muß mindestens 19,05 mm (0,75 Zoll) betragen.

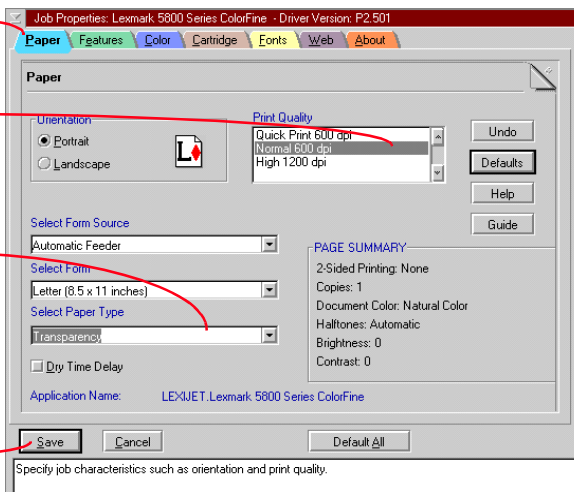
Die Einstellung für den **unteren Rand** muß bei sämtlichen Briefumschlägen 3,17 mm (0,125 Zoll) betragen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Paper (Papier)**.

Wählen Sie **Normal 600 dpi**.

Wählen Sie **Transparency (Folie)**.

Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

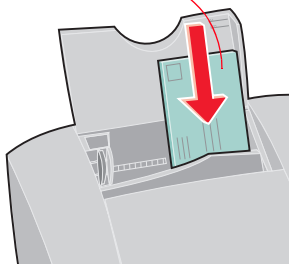


3 Drucken Sie die Folien.

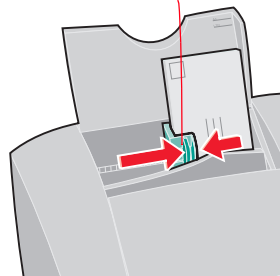
Drucken auf Briefumschlägen, Karteikarten oder Postkarten

1 Legen Sie bis zu 10 Briefumschläge, Kartei- oder Postkarten vertikal und rechtsbündig in die automatische Papierzufuhr ein.

Legen Sie bis zu 10 Briefumschläge, Kartei- oder Postkarten mit der Druckseite nach oben und mit dem Briefmarkenfeld nach rechts ein.



Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum



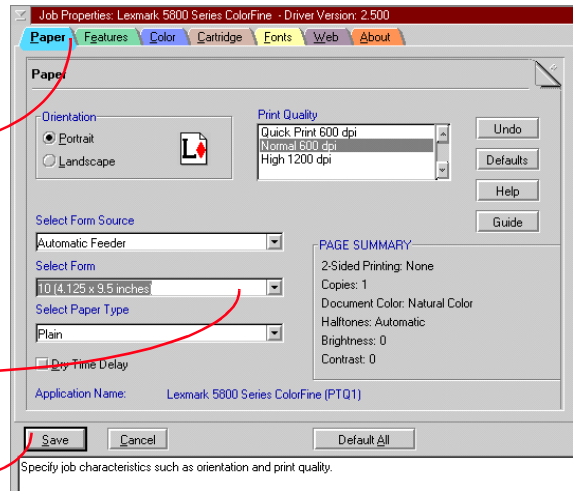
Wenn Sie Briefumschläge über die DOS-Befehlszeile drucken, sehen Sie unter „Drucken auf Briefumschlägen“ auf Seite 58 nach.

- 2 Stellen Sie die Druckereinstellungen auf Briefumschläge, Karteikarten oder Postkarten ein. Für Hilfe beim Öffnen der Job Properties (Jobmerkmale) siehe „Jobmerkmale“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Paper (Papier)**.

Wählen Sie die richtige Größe für Briefumschläge, Kartei- oder Postkarten.

Klicken Sie auf

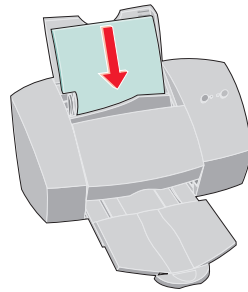


- 3 Drucken Sie die Briefumschläge, Karteikarten oder Postkarten.

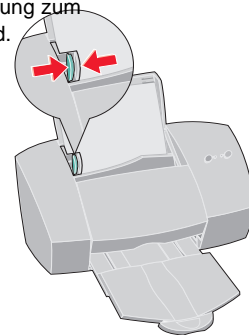
Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten

- 1 Legen Sie Ihr Druckmedium rechtsbündig in die automatische Papierzufuhr ein.

Legen Sie bis zu 25 Bögen Spezialdruckmedien oder maximal 100 Bögen Normalpapier ein.



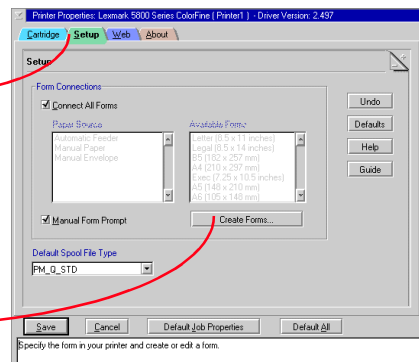
Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Papierrand.

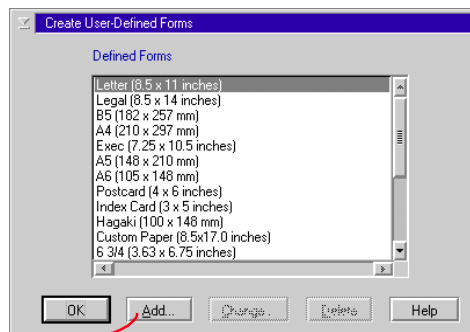


- 2 Stellen Sie die Druckereinstellungen auf Spezialpapierformate ein. Für Hilfe beim Öffnen der Printer Properties (Druckermerkmale) siehe „Druckermerkmale“ auf Seite 10.

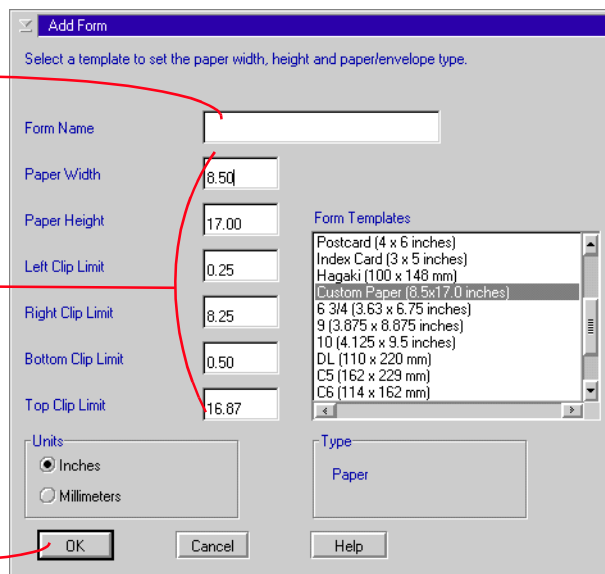
Klicken Sie auf die Registerkarte **Setup** (Einrichten).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Create Forms** (Formulare erstellen).





Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen).



Geben Sie einen Namen für das von Ihnen erstellte neue Dokument ein.

Geben Sie die Maße des von Ihnen verwendeten Papierformats ein.

Klicken Sie auf **OK**.



Tips

Sie können jedes Papierformat verwenden, das folgende Maße aufweist:

- **Breite:**

3,0 Zoll - 8,5 Zoll
76,2 - 215,9 mm

- **Höhe:**

5,0 Zoll - 17,0 Zoll
127,0 - 431,8 mm

Um auch an den Seitenkanten beste Druckqualität zu gewährleisten, verwenden Sie folgende Mindesteinstellungen für Seitenränder:

Als Einstellung für den **linken und rechten Seitenrand** müssen bei sämtlichen Papierformaten mit Ausnahme des Formats A4 mindestens 6,35 mm (0,25 Zoll) angegeben sein.

Bei A4-Papier muß die Einstellung für den **linken und rechten Seitenrand** jeweils mindestens 3,37 mm (0,133 Zoll) betragen.

Die Einstellung für den **oberen Rand** muß mindestens 1,7 mm (0,067 Zoll) betragen.

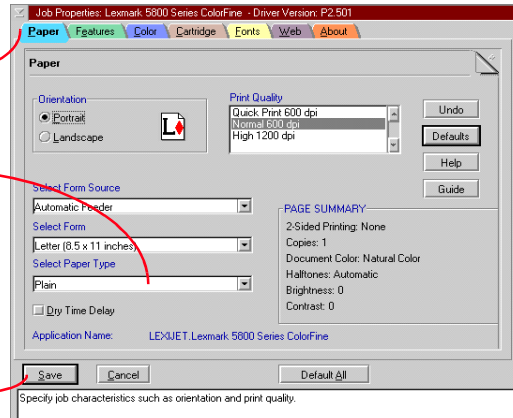
Die Einstellung für den **unteren Rand** muß für sämtliche Papierformate bei Schwarzweißdruck 12,7 mm (0,5 Zoll) und bei Farbdruk 19,05 mm (0,75 Zoll) betragen.

- 3** Öffnen Sie die Jobmerkmale, um die Druckersoftware auf Spezialmediendruck einzustellen. Informationen zum Öffnen der Jobmerkmale erhalten Sie unter „Jobmerkmale“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Paper** (Papier).

Wählen Sie die Papiersorte, die Ihrem Druckmedium am ehesten entspricht.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern).



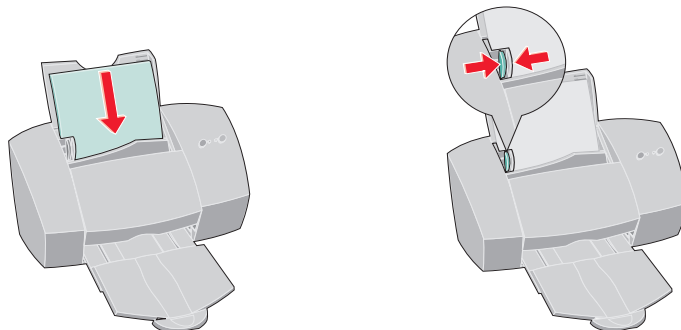
- 4** Drucken Sie das Dokument.

Drucken auf Grußkarten

- 1 Legen Sie bis zu 10 Grußkarten rechtsbündig in die automatische Papierzufuhr ein.

Legen Sie die Grußkarten mit der Druckseite nach oben ein.

Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand der Grußkarten.

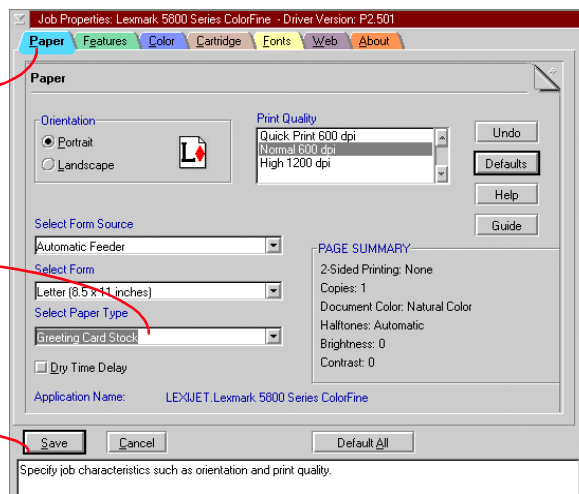


- 2 Stellen Sie die Druckersoftware auf Grußkartendruck ein. Für Hilfe beim Öffnen der Job Properties (Jobmerkmale) siehe „Jobmerkmale“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Paper (Papier)**.

Wählen Sie **Greeting Card Stock (Grußkarten)**.

Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.



- 3 Drucken Sie die Grußkarten.



Zubehör

Grußkarten mit Briefumschlägen

Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie auf Seite 17.



Hinweis

Möglicherweise überschreiben die Einstellungen in Ihrer Anwendung zum Drucken von Grußkarten die Einstellungen in der Druckersoftware. Weitere Informationen erhalten Sie im begleitenden Handbuch Ihrer Anwendung.



Zubehör

Transfer-Papier (à 10 Stück)

Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie auf Seite 17.



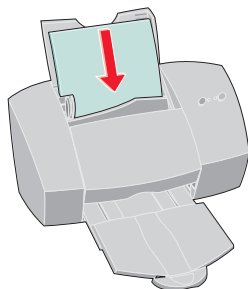
Tip

Bei jeder neuen Anwendung sollten Sie Ihren Transferdrucken erst auf Normalpapier drucken, bevor Sie das Transfer-Papier in die automatische Papierzufuhr legen.

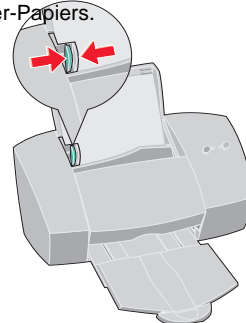
Drucken auf Transfer-Papier

- 1 Legen Sie bis zu 25 Exemplare Transfer-Papier rechtsbündig in die automatische Papierzufuhr ein.

Legen Sie das Transfer-Papier mit der Druckseite (freie Seite des Papiers) nach oben ein.



Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand des Transfer-Papiers.

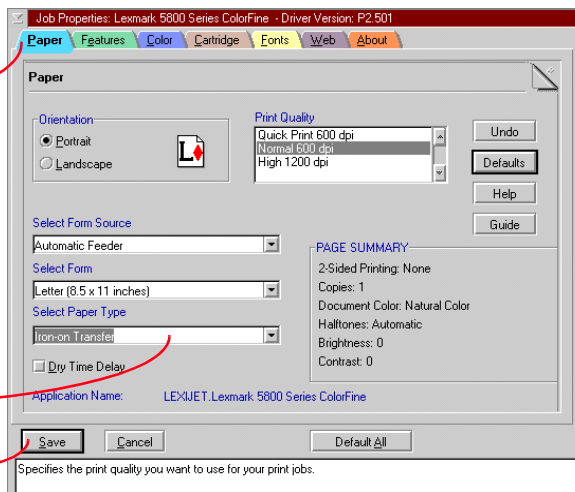


- 2 Stellen Sie die Druckersoftware auf Transfer-Papier ein. Für Hilfe beim Öffnen der Jobmerkmale siehe „Jobmerkmale“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Paper** (Papier).

Wählen Sie **Iron-On Transfer** (Transfer-Papier).

Klicken Sie auf **Save** (Speichern).

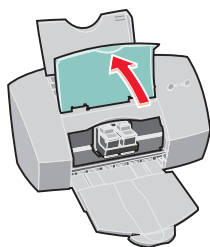


- 3 Drucken Sie das Transfer-Papier.

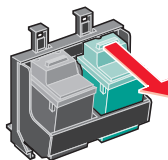
Drucken auf Fotopapier

1 Mit den Tintenkas­setten, die zum Lieferum­fang des Druckers gehören, können Sie hochqualitative Fotos drucken. Unter Schritt 4 erfahren Sie, wie Sie diese Kas­setten verwenden. Für beste Fotoqualität ersetzen Sie die schwarze Tinten­kassette mit einer Photo-Kassette:

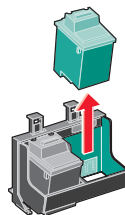
a Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



b Lösen Sie die schwarze Tinten­kassette.



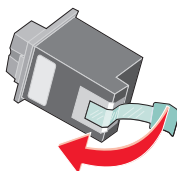
c Nehmen Sie die schwarze Kassette aus dem Druckwagen.



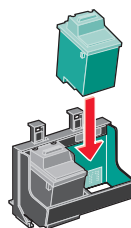
d Bewahren Sie die schwarze Tinten­kassette im Behälter für Tinten­kassette n auf:



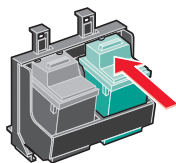
e Entfernen Sie die Klebefolie über dem goldfarbenen Bereich der Photo-Kassette.



f Setzen Sie die Photo-Kassette ein.



g Lassen Sie die Photo-



Zubehör

Photo-Kassette

T/N 12A1990

Fotopapier (à 20 Stück)

- A4
- T/N 1372208
- US Letter
- T/N 1372481
- 4 x 6 -
T/N 12A0099

Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie auf Seite 17.



Warnung

Goldenen Kontaktbereich nicht berühren!



Schnellhilfe

Glanz-/Fotopapier klebt zusammen

- Verwenden Sie nur Glanz- oder Fotopapier für Tintenstrahldrucker.
- Entnehmen Sie jeden Bogen Glanz- oder Fotopapier, sobald es in die Papierablage ausgegeben wird.

Fotos weisen weiße Streifen auf

Reinigen Sie die Düsen der Tinten­kassette. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Reinigen der Düsen“ auf Seite 51.

Der Drucker druckt scheinbar, aber es werden keine Fotos ausgegeben

Entfernen Sie die Klebefolie über dem goldfarbenen Bereich der Kassette.



Tip

Beste Fotodruckqualität erzielen Sie auf Fotopapier. Sie können aber auch Normal- oder beschichtetes Papier verwenden. Stellen Sie sicher, daß Sie in den Job Properties (Jobmerkmalen) auf der Registerkarte **Paper** (Papier) die richtige Papiersorte gewählt haben.



Zubehör

Beschichtetes Papier

(à 100 Stück)

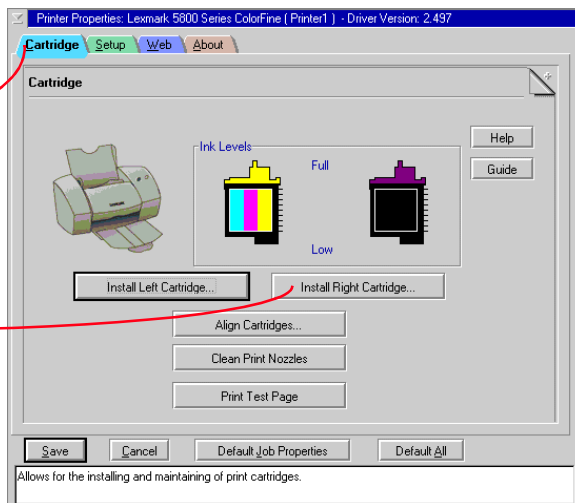
- A4
T/N 1402781
- US Letter -
T/N 1402780

Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie auf Seite 17.

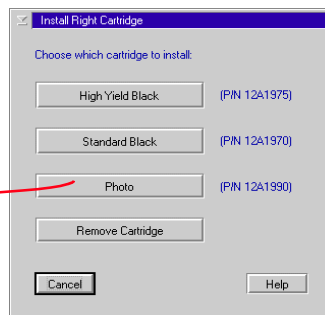
- 2 Schließen Sie die Kassetteninstallation mit der Aktualisierung der Druckersoftware ab. Für Hilfe beim Öffnen der Printer Properties (Druckermerkmale) siehe „Druckermerkmale“ auf Seite 10.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Cartridge** (Kassetten).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Install Right Cartridge** (Rechte Kassette einsetzen).

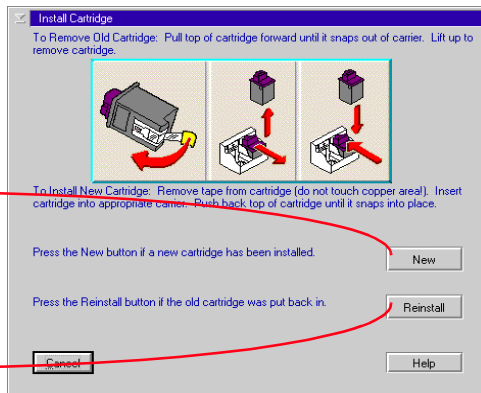


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Photo**, um der Druckersoftware mitzuteilen, daß Sie eine **Photo**-Kassette eingesetzt haben.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **New (Neu)**, wenn Sie eine neue Photo-Kassette eingesetzt haben:

Klicken Sie auf **Reinstall (Erneut einsetzen)**, wenn Sie eine gebrauchte Photo-Kassette eingesetzt haben.

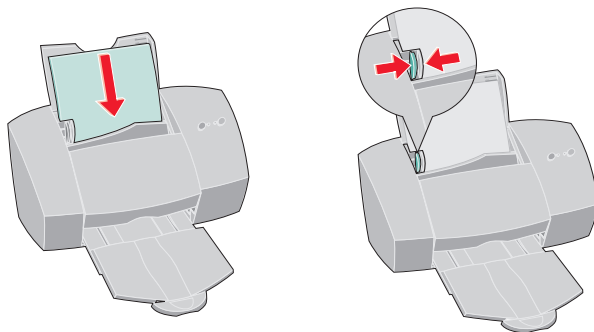


3 Wenn Sie von der Druckersoftware aufgefordert werden, die Druckköpfe auszurichten, legen Sie ein Blatt Normalpapier in die automatische Papierzufuhr und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Legen Sie bis zu 25 Blatt Fotopapier rechtsbündig in die automatische Papierzufuhr ein.

Legen Sie das Fotopapier mit der Druckseite nach oben ein.

Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand des Fotopapiers.



Tips

- Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Druckqualität und -geschwindigkeit für Ihren Druckauftrag eingestellt haben.
- Nehmen Sie jedes gedruckte Blatt aus der Papierablage, damit es trocknen kann, bevor Sie es stapeln.
- Um beste Druckergebnisse zu erzielen, sollten Sie die Photo-Kassette wieder durch die schwarze Kassette ersetzen, bevor Sie Textdateien drucken. Für weitere Hilfe siehe „Einsetzen oder Austauschen von Tintenkasstetten“ auf Seite 45.

- 5 Stellen Sie die Druckersoftware auf Fotodruck ein. Für Hilfe beim Öffnen der Job Properties (Jobmerkmale) siehe „Jobmerkmale“ auf Seite 12.



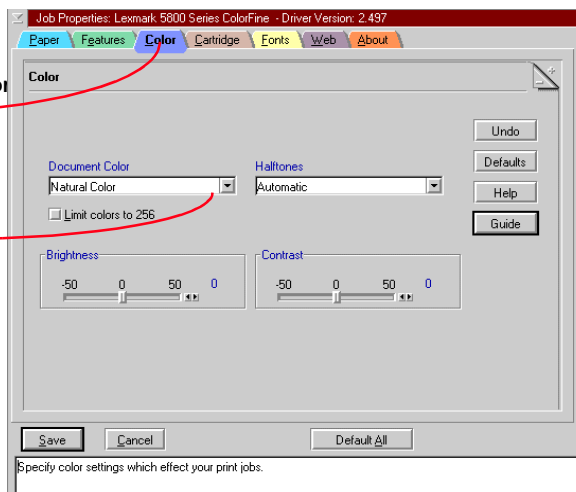
Schnellhilf

Der Drucker druckt sehr langsam.

- Verringern Sie die Druckqualität.
- Stellen Sie beim Drucken eines Textdokuments sicher, daß Sie keine Photo-Kassette sondern eine schwarze Kassette verwenden.
- Statten Sie Ihren PC mit zusätzlichem Arbeitsspeicher aus.
- Überprüfen Sie das Dokument, das Sie drucken. Wenn es mehrere Grafiken enthält, dauert das Drucken möglicherweise länger als bei einem reinen Textdokument.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Color** (Farbe).

Wählen Sie **Natural Color** (Natürliche Farben).

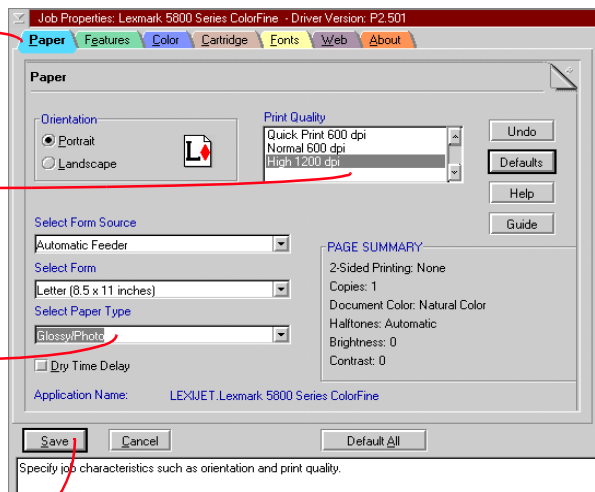


Klicken Sie auf die Registerkarte **Paper** (Papier).

Wählen Sie die höchste Druckqualität.

Wählen Sie **Glossy/Photo** (Glanz-/Fotopapier).

Klicken Sie auf **Save** (Speichern).

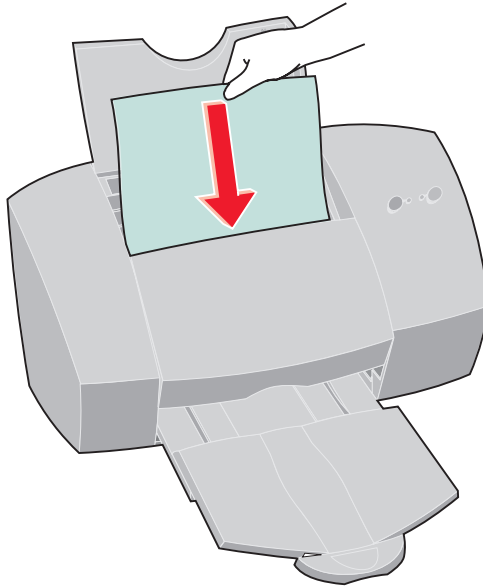


- 6 Drucken Sie das Foto.

Drucken von Spezialdruckmedien aus der manuellen Papierzufuhr

Für die meisten Spezialdruckmedien wird empfohlen, über die automatische Papierzufuhr zu drucken. Sollten die Spezialdruckmedien jedoch nicht korrekt von der automatischen Papierzufuhr eingezogen werden, verwenden Sie die manuelle Papierzufuhr. Sie können jeweils nur **ein** Exemplar des Spezialdruckmediums in die manuelle Papierzufuhr einlegen. So legen Sie Spezialdruckmedien ein:

- 1 Legen Sie das Spezialdruckmedium mit der Druckseite nach oben rechtsbündig in die manuelle Papierzufuhr ein.



- 2 Schieben Sie die Druckmedien so weit nach unten, bis der Drucker sie ergreift und automatisch einzieht.

Pflege des Druckers

Kapitel 5

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ihren Drucker pflegen und die Tintenkasstetten einsetzen, austauschen und warten.



Glossar

Tintenkassette

Tintenbehälter und Druckkopfeinheit

Informationen zu:

Siehe Seite:

Einsetzen oder Austauschen von Tintenkasstetten	44
Entfernen einer Tintenkassette aus dem Drucker	44
Einsetzen oder Austauschen von Tintenkasstetten	45
Beenden der Kasstetteninstallation	46
Verbessern der Druckqualität	47
Ausrichten der Druckköpfe	48
Reinigen der Düsen	51
Reinigen von Düsen und Kontakten	53
Reinigen der Druckwagenkontakte	55
Handhabung von Tintenkasstetten	56

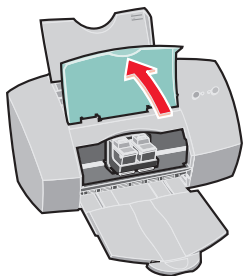
Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten

- Wenn Sie eine Tintenkassette austauschen, befolgen Sie die Anweisungen unter „Entfernen einer Tintenkassette aus dem Drucker.“
- Wenn Sie eine Tintenkassette zum ersten Mal einsetzen, folgen Sie den Anweisungen unter „Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten“ auf Seite 45.

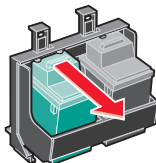
Entfernen einer Tintenkassette aus dem Drucker

- 1 Vergewissern Sie sich, daß die Betriebsleuchte aufleuchtet.
- 2 Wenn Sie vor der Installation einer Tintenkassette eine andere Kassette entfernen müssen, befolgen Sie diese Schritte:

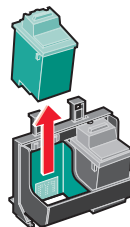
Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Ist der Drucker nicht belegt, wird der Druckwagen automatisch an die Ladeposition gebracht.



Ziehen Sie den Griff der Tintenkassette, die sie austauschen möchten, so weit zu sich hin, bis Sie ein *Klicken* hören.



Nehmen Sie die Tintenkassette nach oben aus dem Drucker heraus.



- 3 Lagern oder entsorgen Sie die von Ihnen entfernte Kassette.
- 4 Fahren Sie mit „Einsetzen oder Austauschen von Tintenkassetten.“



Zubehör

Schwarze Kassette

- Standard-Kapazität
T/N 12A1970
- Hohe Kapazität
T/N12A1975

Farbkassette

- Standard-Kapazität
T/N 15M0120
- Hohe Kapazität
T/N 15M0125

Photo-Kassette

T/N 12A1990

Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie auf Seite 17.



Hinweis

Ist der Drucker nicht belegt, wird der Druckwagen automatisch an die Ladeposition bewegt, wenn Sie die vordere Abdeckung öffnen.



Hinweise

Lagern einer zusätzlichen Tintenkassette

Verwenden Sie den Behälter für Tintenkassetten, der zusammen mit der Photo-Kassette geliefert wird, um dort die zusätzliche Tintenkassette aufzubewahren, so lange sie nicht gebraucht wird.

Entsorgen einer gebrauchten Tintenkassette

Gebrauchte Tintenkassetten dürfen nicht geschüttelt werden. Die restliche Tinte könnte auslaufen. Bevor Sie die gebrauchte Tintenkassette entsorgen, sollten Sie sie in eine auslaufsichere Tüte legen.



Hinweis

Stellen Sie sicher, daß die Tintenkas­setten im entsprechenden Druckwagen eingesetzt sind. Die Farbkassette wird in den linken Druckwagen, die schwarze bzw. Photo-Kassette wird in den rechten Druckwagen eingesetzt.



Warnung

Achten Sie darauf, den goldfarbenen Bereich der Tinten­kassette nicht zu berühren!



Tip

Wenn sich die Druckkassette locker im Wagen bewegen läßt, ist sie nicht korrekt eingelegt. Stellen Sie sicher, daß die Kassette einrastet.

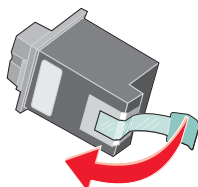
Einsetzen oder Austauschen von Tinten­kassetten

Beste Druckergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Tinten­kassette in den Drucker einsetzen *und* die Druckersoftware aktualisieren, um Ihre vorgenommenen Änderungen zu übernehmen.

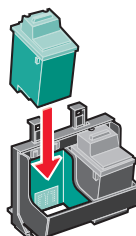
Befolgen Sie, falls notwendig, die Anweisungen unter „Entfernen einer Tinten­kassette aus dem Drucker“ auf Seite 44, bevor Sie fortfahren.

1 So setzen Sie die Kassette in den Drucker ein:

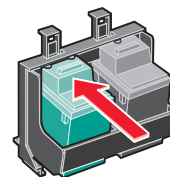
Wenn Sie eine neue Kassette einsetzen, entfernen Sie die Klebefolie über dem goldfarbenen Bereich der



Setzen Sie die neue Tinten­kassette in den Druckwagen ein.



Schieben Sie die Kassette soweit **zurück**, bis sie fest **einrastet**.



2 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

3 **WICHTIG:** Fahren Sie mit „Beenden der Kassetteninstallation“ auf Seite 46 fort.

Beenden der Kassetteninstallation

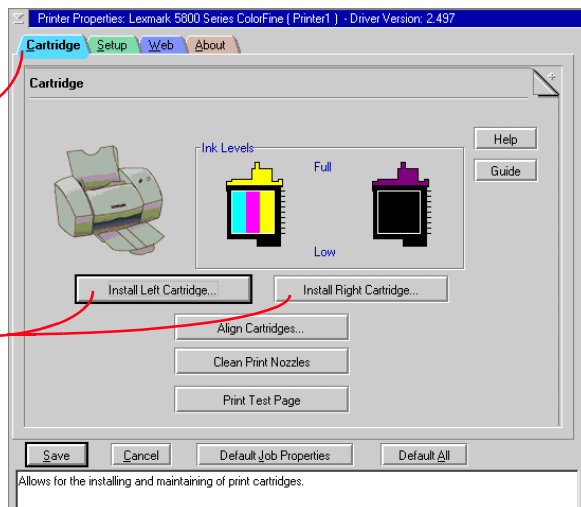
Um die Kassetteninstallation abzuschließen, müssen Sie Ihre Druckersoftware aktualisieren, indem Sie die vorgenommenen Änderungen dort angeben. Ein Aktualisieren der Druckersoftware gewährleistet beste Druckergebnisse und eine aktualisierte Füllstandsanzeige im Notizbuch Druckermerkmale.

So schließen Sie die Kassetteninstallation ab:

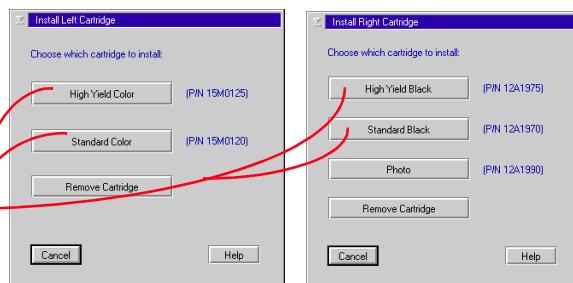
- 1 Aktualisieren Sie die Druckersoftware über Printer Properties (Druckermerkmale). Informationen zum Öffnen der Druckermerkmale erhalten Sie unter „Druckermerkmale“ auf Seite 10.

Klicken Sie auf die Registerkarte

Klicken Sie entsprechend dem eingesetzten Kassettentyp auf die



Klicken Sie entsprechend dem eingesetzten Kassettentyp auf die jeweilige



Tips

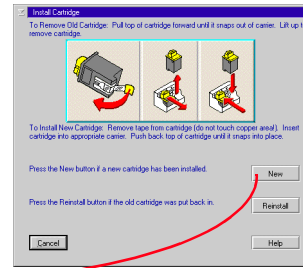
- Stellen Sie beim Drucken eines normalen Textdokuments sicher, daß Sie keine Photo-Kassette, sondern eine schwarze Kassette verwenden.
- Um den Tintenfüllstand zu kontrollieren, überprüfen Sie die Tintenfüllstandsanzeige, die in den Druckermerkmalen auf der Registerkarte Kassetten angezeigt wird. Die Tintenfüllstandsanzeige zeigt die Tintenmenge an, die in



Tip

Vergewissern Sie sich, daß die Tintenkas­setten richtig eingesetzt sind. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Einsetzen oder Austauschen von Tintenkas­setten“ auf Seite 44.

Je nach eingesetzter Kas­sette wird eines der beiden rechts abgebildeten Fenster angezeigt. Klicken Sie auf **New (Neu)**, wenn Sie eine neue, ungebrauchte

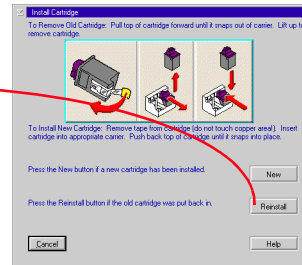


Schnellhilfe

Der Ausdruck ist zu dunkel oder undeutlich

- Erhöhen Sie die Helligkeit auf der Registerkarte **Color (Farbe)** in den Job Properties (Jobmerkmalen).
- Vergewissern Sie sich, daß der in der Druckersoftware eingestellte Papiertyp mit dem eingelegten Papiertyp übereinstimmt.
- Das Papier ist gerade und nicht zerknittert eingelegt.
- Lassen Sie die Tinte trocknen, bevor Sie das Papier berühren.
- Reinigen Sie die Düsen der Tinten­kassette. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Reinigen der Düsen“ auf Seite 51.

Klicken Sie auf **Reinstall (Erneut einsetzen)**, wenn Sie eine gebrauchte Kas­sette eingesetzt



- 2 Wenn Sie eine neue Tinten­kassette eingesetzt haben, sollten Sie die Druckköpfe ausrichten, um beste Druckqualität zu gewährleisten. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Ausrichten der Druckköpfe“ auf Seite 48.
- 3 Wenn Sie zwei Tinten­kas­setten eingesetzt haben, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für die zweite Tinten­kassette.

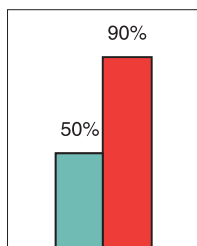
Verbessern der Druckqualität

Entspricht die Druckqualität nicht Ihren Erwartungen, müssen Sie gegebenenfalls die Druckköpfe ausrichten oder die Düsen reinigen. Nach dem Druck vieler Dokumente muß die Tinten­kassette unter Umständen gegen eine neue ausgetauscht werden. Durch einfaches Ausrichten der Druckköpfe kann sich die Druckqualität gegebenenfalls verbessern.

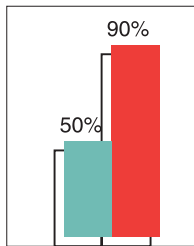
Ausrichten der Druckköpfe

Für gewöhnlich richten Sie die Druckköpfe der Tintenkas­setten nur aus, wenn Sie eine neue Tinten­kassette eingesetzt haben. Wenn jedoch die schwarzen Ausschnitte von Text oder Grafiken nicht richtig mit den farbigen Ausschnitten ausgerichtet sind, müssen Sie die Druckköpfe ebenfalls ausrichten.

Nachfolgend sind die Ergebnisse bei ausgerichteten und nicht ausgerichteten Druckköpfen dargestellt:



Ausgerichtet

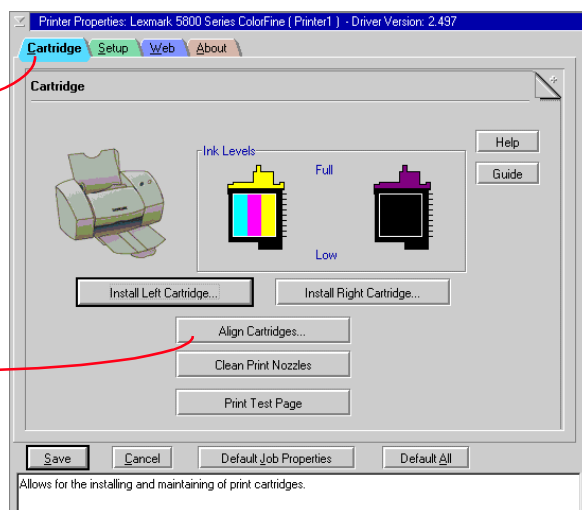


Nicht ausgerichtet

- 1 Beginnen Sie die Ausrichtung über die Druckermerkmale. Informationen zum Öffnen der Druckermerkmale erhalten Sie unter „Druckermerkmale“ auf Seite 10.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Cartridge** (Kassetten).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Align Cartridges** (Druckköpfe ausrichten).



Tips

Richten Sie die Druckköpfe in folgenden Fällen aus:

- Zeichen sind am linken Rand nicht richtig ausgerichtet.
- Die schwarzen Ausschnitte von Text oder Grafiken sind nicht richtig mit den farbigen Ausschnitten ausgerichtet.
- Drucker druckt falsch geformte oder falsch ausgerichtete Zeichen.
- Um schwarzen Text oder Grafiken wird ein gelber Kreis angezeigt.

Druckqualität:

- Stellen Sie sicher, daß Sie die richtige Papiersorte für Tintenstrahldrucker verwenden.
- Wenn Sie mit Spezialdruckmedien arbeiten, muß die Druckseite oben liegen.

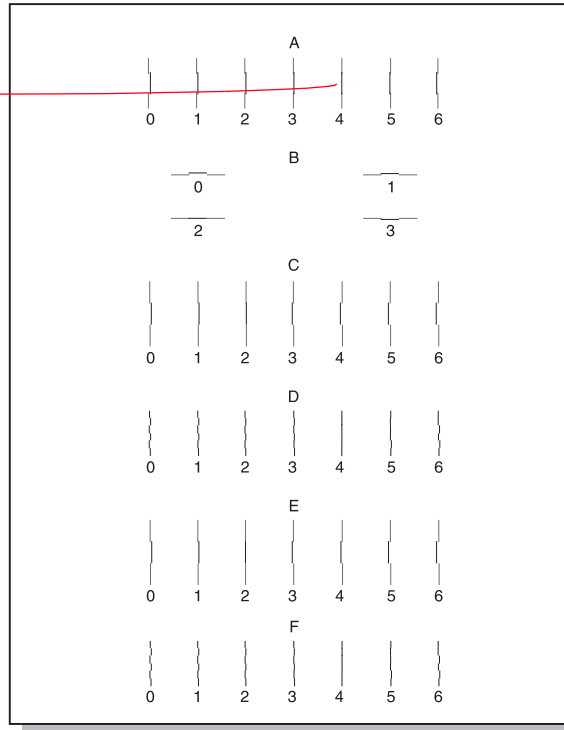


Hinweis

Die Ausrichtungsseite unterscheidet sich möglicherweise von der abgebildeten.

Das Dialogfeld Align Cartridge (Druckköpfe ausrichten) wird angezeigt. Je nach eingesetzten Tintenkas­setten wird eine Testseite mit einem oder mehreren Ausrichtungsmustern gedruckt. Unter jedem Muster ist eine Nummer eingeblendet. Der Drucker druckt eine Seite mit einem Ausrichtungsmuster ähnlich dieser Abbildung:

Gruppe **A**,
Muster 4.

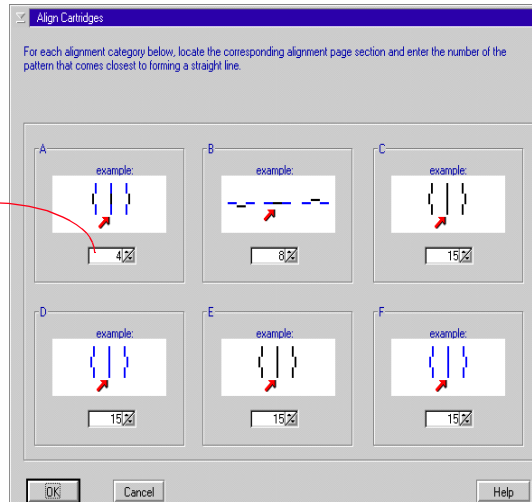


- 2 Stellen Sie von jeder Ausrichtungsgruppe auf der Testseite die Nummer unter dem Muster fest, das einer vollkommen geraden Linie am nächsten kommt.

Beispiel: In Gruppe **A** zeigt Muster **4** am ehesten eine gerade Linie.

- 3 Geben Sie im Dialogfeld Align Cartridge (Druckköpfe ausrichten) die auf der gedruckten Testseite angezeigten Nummern ein, die Sie als Ausrichtungseinstellung verwenden möchten.

Beispiel:
Wählen Sie
„4“ bei A
Horizontal.



- 4 Nachdem Sie für alle Muster eine Nummer eingegeben haben, klicken Sie auf **OK**.



Schnellhilfe

Führen Sie den Düsentest in folgenden Fällen durch:

- Zeichen werden unvollständig gedruckt.
- Zeichen werden mit weißen Linien gedruckt.
- Grafiken weisen weiße Streifen auf.
- Der Ausdruck ist zu dunkel oder undeutlich.

Reinigen der Düsen

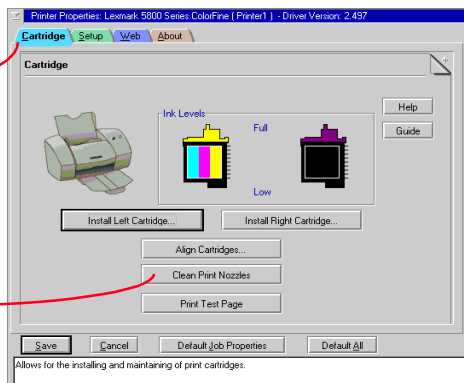
Mit dem Düsentest können Sie verstopfte Düsen erkennen. Der Düsentest reinigt durch Säubern der Düsen auch die Tintenpatrone. Es wird eine Testzeile gedruckt, mit der Sie feststellen können, ob die Reinigung erfolgreich war.

Führen Sie den Düsentest durch, wenn die Düsen verstopft sind oder Zeichen unvollständig gedruckt werden.

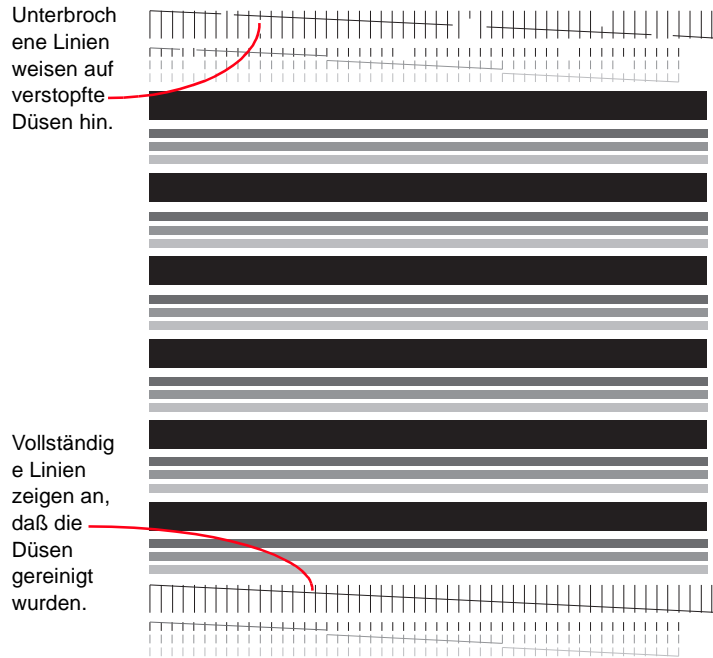
- 1 Stellen Sie sicher, daß Normalpapier in den Drucker eingelegt wurde.
- 2 Führen Sie den Düsentest über die Druckermerkmale aus. Informationen zum Öffnen der Druckermerkmale erhalten Sie unter „Druckermerkmale“ auf Seite 10.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Cartridge** (Kassetten).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Clean Print Nozzles** (Düsen reinigen).



Der Drucker zieht ein Blatt ein und druckt das Düsentestmuster (siehe nachstehende Abbildung):



3 Sehen Sie sich das Testmuster genau an.

4 Vergleichen Sie die diagonale Linie über den gedruckten Strichen mit der diagonalen Linie unterhalb dieser Striche.

Suchen Sie nach Unterbrechungen in den diagonalen Linien. Jede Unterbrechung bedeutet eine verstopfte Düse.

Ist die untere Linie weiterhin unterbrochen, führen Sie den Test noch zweimal durch. Ist die Druckqualität nach dreimaligem Durchführen des Tests zufriedenstellend, sind die Tintendüsen sauber. Die verbleibenden Schritte müssen nicht ausgeführt werden.

Sollte jedoch die Druckqualität beider Linien nach dreimaligem Durchführen des Tests immer noch nicht ausreichend sein, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5 Entnehmen Sie die Tintenpatrone, und setzen Sie sie erneut ein.

6 Wiederholen Sie den Düsentest.



Schnellhilfe

Ausdruck weist unerwartete oder fehlende Zeichen auf

- Überprüfen Sie, ob der Lexmark Color Jetprinter-Druckertreiber als Standarddrucker eingestellt ist.
- Ihr Drucker hat möglicherweise Probleme mit der bidirektionalen Kommunikation. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Probleme mit der bidirektionalen Kommunikation“ in der Hilfe zu den Druckermerkmalen. Die Hilfe öffnen Sie, indem Sie folgende Optionen wählen:

- 1 File (Datei).
- 2 Print (Drucken) (oder Printer (Drucker-)) Setup (Einrichtung).
- 3 Schaltfläche Properties (Eigenschaften), Options (Optionen) oder Setup (Einrichtung).
- 4 Help- (Hilfe) Schaltfläche

- 7 Weisen die Linien immer noch Unterbrechungen auf, müssen Sie die Düsen mit einem Tuch reinigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Reinigen von Düsen und Kontakten“ auf Seite 53.

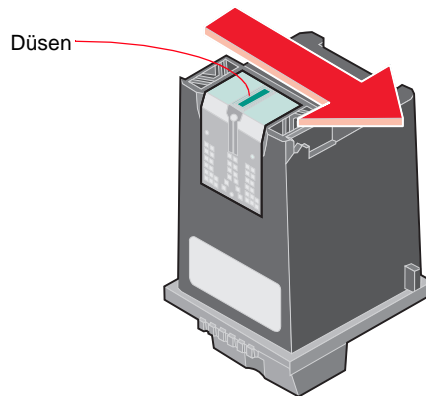
Reinigen von Düsen und Kontakten

Sollte sich die Druckqualität auch nach dem Reinigen der Düsen nicht verbessern (siehe „Reinigen der Düsen“ auf Seite 51), verklebt möglicherweise eingetrocknete Tinte die Düsen der Tintenkasette.

- 1 Reinigen Sie die Düsen der Tintenkasette:

- a Entfernen Sie die Tintenkasette aus dem Drucker. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Entfernen einer Tintenkasette aus dem Drucker“ auf Seite 44.
- b Feuchten Sie ein sauberes Tuch leicht mit Wasser an, und reinigen Sie vorsichtig den gesamten goldfarbenen Bereich einschließlich der Düsen.

Achten Sie beim Reinigen der Farbkassette darauf, daß Sie die Düsen nur in eine Richtung abwischen, so daß sich die Farben nicht mischen.



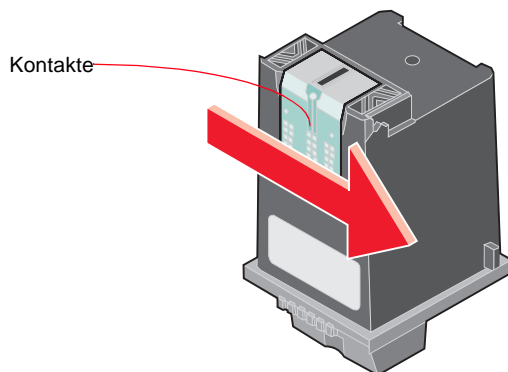
- c Um eingetrocknete Tinte zu lösen, halten Sie das feuchte Tuch ungefähr drei Sekunden lang auf die Düsen. Saugen Sie die Tinte vorsichtig auf, und trocknen Sie die Stelle.

- 2 Lassen Sie den goldfarbenen Bereich trocknen.

3 Reinigen Sie die Kontakte der Tintenkassette:

- a** Befeuchten Sie ein sauberes Tuch, und reinigen Sie vorsichtig den gesamten goldfarbenen Bereich einschließlich der Kontakte.

Achten Sie beim Reinigen der Farbkassette darauf, daß Sie die Kontakte nur in eine Richtung abwischen.



- b** Um eingetrocknete Tinte zu lösen, halten Sie das feuchte Tuch ungefähr drei Sekunden lang auf die Kontakte. Saugen Sie die Tinte vorsichtig auf, und trocknen Sie die Stelle.

4 Lassen Sie den goldfarbenen Bereich trocknen.

5 Setzen Sie die Tintenkassette wieder ein, und wiederholen Sie den Düsentest. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Reinigen der Düsen“ auf Seite 51.

6 Wenn die Linie immer noch unterbrochen ist, müssen Sie die Kontakte des Druckwagens reinigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Reinigen der Druckwagenkontakte“ auf Seite 55.



Hinweis

Ist der Drucker nicht belegt, wird der Druckwagen automatisch an die Ladeposition bewegt, wenn Sie die vordere Abdeckung öffnen.

Durch Ziehen des Netzkabels bleibt der Druckwagen in der Ladeposition stehen.



Warnung

Düsen und Kontakte sollten NICHT mit demselben Tuch gereinigt werden.



Hinweis

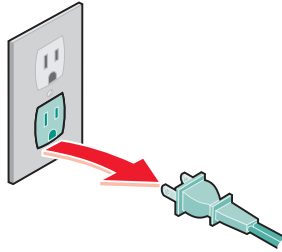
Durch Ziehen des Netzkabels bleibt der Druckwagen in der Ladeposition stehen.

Reinigen der Druckwagenkontakte

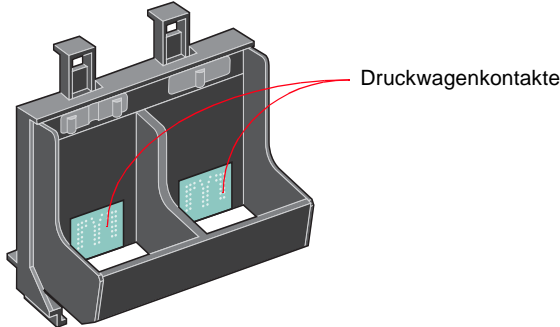
Reinigen Sie die Kontakte des Druckwagens nur, wenn Sie die Düsen bereits gereinigt und abgewischt haben und das Druckergebnis dennoch nicht zufriedenstellend ausfällt.

So reinigen Sie die Kontakte des Druckwagens:

- 1 Nehmen Sie beide Tintenkasstetten heraus. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Entfernen einer Tintenkasstette aus dem Drucker“ auf Seite 44.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



- 3 Reinigen Sie die Kontakte des Druckwagens im Inneren des Druckers mit einem sauberen, trockenen Tuch.



- 4 Setzen Sie die Tintenkasstetten wieder ein. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Einsetzen oder Austauschen von Tintenkasstetten“ auf Seite 45.
- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 6 Stecken Sie das Netzkabel des Druckers in die Steckdose.



Schnellhilfe

Verschmierter Ausdruck auf der Seite

- Wird die Seite von der nächsten gedruckten Seite verschmiert, ist die Tinte möglicherweise noch feucht. Nehmen Sie jedes gedruckte Blatt von der Papierablage, damit es trocknen kann, bevor Sie es stapeln.
- Wählen Sie in den Jobmerkmalen auf der Registerkarte Paper (Papier) eine höhere Druckqualität.
- Wählen Sie in den Job Properties (Jobmerkmalen) auf der Registerkarte Color (Farbe) die Einstellung Natural Color (Natürliche Farben).

Sollte sich die Druckqualität nach dem Reinigungsvorgang nicht verbessert haben, wechseln Sie die Tintenkassette aus. Wenn sich auch dann die Druckqualität nicht verbessert, sollten Sie Ihren Drucker vom Kundendienst warten lassen.

Handhabung von Tintenkassetten

So gewährleisten Sie eine lange Haltbarkeit Ihrer Tintenkassette und ein optimales Druckergebnis:

- Entnehmen Sie eine Tintenkassette erst aus ihrer Verpackung, wenn Sie sie einsetzen möchten.
- Nehmen Sie eine Tintenkassette erst aus dem Drucker, wenn Sie sie auswechseln, reinigen oder in den Kassettenbehälter einsetzen möchten. Die Tintenkassette druckt nicht korrekt, wenn sie nach Entnahme aus dem Drucker längere Zeit offen gelegen hat.
- Sollte eine Tintenkassette keine Tinte mehr enthalten, lassen Sie die leere Kassette so lange im Drucker, bis Sie sie austauschen. Wenn einer der Tintenbehälter leer ist und Sie trotzdem drucken, können unter Umständen Druckprobleme auftreten.
- Befüllen Sie Tintenkassetten nicht neu. Durch das Befüllen einer leeren Tintenkassette erlischt Ihre Garantie. Nicht kompatible Tinte kann den Druckkopf oder den Drucker beschädigen. Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie für Ihren Drucker nur Lexmark-Produkte verwenden.

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Druckersoftware installieren
- Drucken unter DOS
- Hinweise
- Sicherheitshinweise
- Energy Star

Druckersoftware installieren

Die Druckersoftware erhalten Sie auf CD-ROM, Disketten oder über das Internet.

CD-ROM

Ist Ihr Computer mit einem CD-ROM-Laufwerk ausgestattet, befolgen Sie die Schritte in der Kurzbeschreibung *Erste Schritte*, um Ihre Druckersoftware zu installieren.

Verfügt der Computer über kein CD-ROM-Laufwerk, können Sie unter Verwendung eines anderen Computers mit CD-ROM-Laufwerk Treiberdisketten erstellen.

Disketten

Verfügt der Computer über kein CD-ROM-Laufwerk, bitten Sie das Lexmark Kundendienst-Center um die Zusendung der Disketten. Die entsprechende Telefonnummer finden Sie auf der Registrierungskarte Ihres Druckers.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte zum Installieren der Druckersoftware von Disketten.

- 1 Öffnen Sie ein Fenster in OS/2.
- 2 Legen Sie Installationsdiskette 1 in das Diskettenlaufwerk ein.
- 3 Geben Sie in der OS/2-Eingabeaufforderung den Buchstaben Ihres Diskettenlaufwerks und den Befehl **setupos2** ein (z. B. **a:\setupos2**). Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
- 4 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die entsprechenden Disketten in das Diskettenlaufwerk ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 5 Wenn das Menüfenster angezeigt wird, klicken Sie auf **Install Drivers and Documentation (Treiber installieren und Dokumentation)** und anschließend auf **OK**.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Druckertreiber über das Internet

Verfügt der Computer über kein CD-ROM-Laufwerk, können Sie auf der Lexmark-Web-Site unter der Adresse **www.lexmark.com** einen Treiber herunterladen.

- 1 Wählen Sie auf der Web-Site den entsprechenden Treiber für Ihr Betriebssystem.
- 2 Doppelklicken Sie auf die .exe-Datei, um sie unter dem von Ihnen angegebenen Pfad auf Ihre Festplatte herunterzuladen.

- 3 Führen Sie die .exe-Datei aus, um alle Treiberdateien zu entpacken.

Diese Treiberdateien werden im selben Pfad entpackt, in den Sie die .exe-Datei heruntergeladen haben.

- 4 Weitere Anweisungen erhalten Sie in der Datei **README.1ST**.

Drucken unter DOS

Bevor Sie aus DOS-Anwendungen drucken können, müssen Sie folgendes installieren:

- Lexmark Z51-Druckersoftware
- PCL 3-Druckertreiber für jede DOS-Anwendung

Entsprechende Treiber in der Reihenfolge ihrer Präferenz sind:

- HP DeskJet 500C
- HP DeskJet 500

Für eine Farbausgabe müssen Sie den HP Deskjet 500C verwenden. Enthält Ihre Anwendung keine Treiber für den HP DeskJet 500C oder den HP DeskJet 500, setzen Sie sich mit dem Softwarehersteller wegen eines kompatiblen Treiberersatzes in Verbindung.

Ändern der Druckereinstellungen für DOS-Anwendungen

Falls möglich, verwenden Sie die Optionen in Ihrer DOS-Anwendung, um die Druckereinstellungen zu ändern. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte nur, wenn

Sie eine Druckereinstellung ändern möchten, die nicht in Ihrer DOS-Anwendung vorhanden ist. Die Einstellungen in Ihrer DOS-Anwendung überschreiben die Treibereinstellungen.

- 1 Klicken Sie unter Job Properties (Jobmerkmale) auf die Registerkarte **Fonts (Schriftarten)**.

Für Hilfe beim Öffnen der Jobmerkmale siehe „Jobmerkmale“ auf Seite 12.

- 2 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

Druckausgabe in Datei umleiten

So drucken Sie ein Dokument, das vom Treiber verarbeitet und in einer Datei gespeichert, d.h. gedruckt, wurde:

- 1 Starten Sie Ihre Anwendung unter DOS.
- 2 Erstellen Sie über die Funktion Print to File (Druckausgabe in Datei umleiten) Ihrer Anwendung eine Druckdatei. Weitere Informationen zum Drucken an eine Datei finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.
- 3 Kopieren Sie die Druckdatei mit folgendem DOS-Befehl zu dem Anschluß, an den der Drucker angeschlossen ist.

copy Dateiname lptn /b

Für das oben genannte Beispiel gilt:

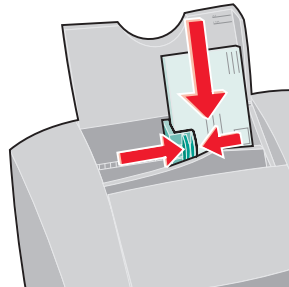
- **copy** ist der DOS-Befehl zum Kopieren.
- **Dateiname** ist der Name der von Ihnen erstellten Druckdatei.

- **lptn** ist Ihr Druckeranschluß. Beispiel: lpt1 oder lpt2.
- **/b** weist den Computer an, die Daten in binärer Form zu senden.

Hinweis: Vermeiden Sie es, mit dem **DOS-Druckbefehl** einen Druckauftrag an den Druckeranschluß zu senden, da es dadurch zu längeren Druckzeiten kommt.

Drucken auf Briefumschlägen

- 1 Legen Sie bis zu 10 Briefumschläge rechtsbündig in die automatische Papierzufuhr ein.
- 2 Legen Sie Briefumschläge mit der Druckseite nach oben und mit dem Briefmarkenfeld unten rechts ein.



- 3 Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen, und schieben Sie die Papierführung zum Rand der Briefumschläge.
- 4 Stellen Sie die Jobmerkmale auf Briefumschlagdruck ein.
- 5 Drucken Sie die Briefumschläge.

Schnellhilfe bei DOS-Druck

Problem: DOS-Druckauftrag dauert zu lange

Vorgehensweise:

- Wenn Sie eine DOS-Datei drucken, indem Sie sie an den Druckeranschluß senden, verwenden Sie den DOS-Befehl zum Kopieren (copy).
- Verwenden Sie nicht den DOS-Befehl zum Drucken (print). Er verursacht längere Wartezeiten beim Drucken.

Problem: DOS-Druckauftrag wird nicht ausgeführt

Vorgehensweise:

- Vergewissern Sie sich, daß die Betriebsleuchte aufleuchtet.

Problem: Briefumschlag wird nicht korrekt ausgedruckt

Vorgehensweise:

Drehen Sie den Briefumschlag um 180 Grad, und legen Sie ihn wieder mit der Druckseite nach oben und mit dem Briefmarkenfeld nach rechts in die automatische Papierzufuhr ein.

Hinweise


Konformität mit den Direktiven der Europäischen Union (EU)

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Direktiven 89/336/EEC und 73/23/EEC zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich elektromagnetischer Kompatibilität und Sicherheit von elektrischen Geräten zur Verwendung innerhalb bestimmter Stromgrößen.


Eine Erklärung der Konformität mit den Anforderungen der Direktive wurde vom Direktor der Abteilung Herstellung und Kundendienst, Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, unterzeichnet.

Dieses Produkt entspricht den Klasse-B-Beschränkungen nach EN 55022 und den Sicherheitsanforderungen nach EN 60950.


Sicherheitshinweise

- If your power supply fails, replace it with the Lexmark replacement part or other UL LISTED Direct Plug-In Power Unit marked "Class 2" and rated 30 Vdc at 830 mA.
- If your product is NOT marked with this symbol , it MUST be connected to an electrical outlet that is properly grounded.
- The power cord must be connected to an electrical outlet that is near the product and easily accessible.
- Refer service or repairs, other than those described in the operating instructions, to a professional service person.
- This product is designed, tested and approved to meet strict global safety standards with the use of specific Lexmark components. The safety features of some parts may not always be obvious. Lexmark is not responsible for the use of other replacement parts.


Consignes de sécurité

- Si le symbole  n'apparaît PAS sur votre produit, ce dernier DOIT être branché sur une prise de courant mise à la terre.
- Le câble d'alimentation doit être connecté à une prise de courant placée près du produit et facilement accessible.
- L'entretien et les réparations autres que ceux décrits dans les instructions d'emploi doivent être effectués par le personnel de maintenance qualifié.
- Ce produit a été conçu, testé et approuvé pour respecter les normes strictes de sécurité globale lors de l'utilisation de composants Lexmark spécifiques. Les caractéristiques de sécurité de certains éléments ne sont pas toujours évidentes. Lexmark ne peut être tenu responsable de l'utilisation d'autres pièces de rechange.


Norme di sicurezza

- Se il prodotto NON è contrassegnato con questo simbolo  DEVE essere collegato lo stesso ad una presa elettrica con messa a terra.
- Il cavo di alimentazione deve essere collegato ad una presa elettrica posta nelle vicinanze del prodotto e facilmente raggiungibile.
- Per la manutenzione o le riparazioni, escluse quelle descritte nelle istruzioni operative, consultare il personale di assistenza autorizzato.
- Il prodotto è stato progettato, testato e approvato in conformità a severi standard di sicurezza e per l'utilizzo con componenti Lexmark specifici. Le caratteristiche di sicurezza di alcune parti non sempre sono di immediata comprensione. Lexmark non è responsabile per l'utilizzo di parti di ricambio di altri produttori.

Sicherheitshinweise

- Falls der Drucker nicht mit diesem Symbol  markiert ist, muß er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Betriebsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden entworfen und getestet, um beim Einsatz die weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark sind, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.

Pautas de seguridad


- Si su producto NO tiene este símbolo, , es IMPRESCINDIBLE conectarlo a una toma de corriente eléctrica con toma de tierra correcta.
- El cable de alimentación deberá conectarse a una toma de corriente situada cerca del producto y de fácil acceso.
- Cualquier servicio o reparación deberá realizarse por parte del personal cualificado, a menos que se trate de las averías descritas en las instrucciones de utilización.
- Este producto se ha diseñado, verificado y aprobado para cumplir los más estrictos estándares de seguridad global

usando los componentes específicos de Lexmark. Puede que las características de seguridad de algunas piezas no sean siempre evidentes. Lexmark no se hace responsable del uso de otras piezas de recambio.


Veiligheidsvoorschriften

- Zorg ervoor dat uw produkt is aangesloten op een geaard stopcontact als het produkt NIET is gemarkeerd met het symbool .
- Het netsnoer moet worden aangesloten op een gemakkelijk bereikbaar stopcontact in de buurt van het produkt.
- Neem contact op met een professionele onderhoudstechnicus voor onderhoud en reparaties die niet in de bij het produkt geleverde instructies beschreven worden.
- Dit produkt is ontworpen, getest en goedgekeurd om te voldoen aan strenge internationale veiligheidsvoorschriften. De veiligheidsvoorzieningen van bepaalde onderdelen zullen niet altijd duidelijk zichtbaar zijn. Lexmark is niet verantwoordelijk voor het gebruik van andere vervangende onderdelen.


Sikkerhedsoplysninger

- Hvis dit produkt IKKE er markeret med dette symbol , SKAL det sluttes til en stikkontakt med jordforbindelse.
- Ledningen skal sluttes til en stikkontakt, der er tæt på produktet og som er let tilgængelig.
- Service og reparationer, som ikke er beskrevet i brugsanvisningen, skal udføres af en kvalificeret tekniker.
- Dette produkt er udviklet, testet og godkendt i overensstemmelse med Lexmarks verdensomspændende standarder for sikkerhed. Delenes sikkerhedsfunktioner kan være skjulte. Lexmark påtager sig intet ansvar for brugen af uoriginale reservedele.


Sikkerhetsinformasjon

- Hvis produktet ikke er merket med dette symbolet, , må det bare kobles til en stikkontakt som er jordnet.
- Ledningen må være koblet til en stikkontakt nær produktet. Stikkontaktene må være lett tilgjengelig.
- La bare kvalifisert personale ta seg av service og reparasjon som ikke er direkte beskrevet i bruksanvisningen.
- Dette produktet er utviklet, testet og godkjent i overensstemmelse med strenge verdensomspennende sikkerhetsstandarder for bestemte Lexmark-deler. Delenes sikkerhetsfunksjoner kan være skjulte. Lexmark er ikke ansvarlig for bruk av uoriginale reservedeler.


Säkerhetsanvisningar

- Om produkten INTE är märkt med denna symbol  MÅSTE den anslutas till ett jordat vägguttag.
- Nätkabeln måste anslutas till ett lättåtkomligt vägguttag i närheten av maskinen.
- Låt endast utbildad servicepersonal utföra sådan service och sådana reparationer som inte beskrivs i handledningen.
- Denna produkt är utformad, testad och godkänd för att uppfylla internationella säkerhetsbestämmelser när den används tillsammans med andra Lexmark-produkter. Säkerhetsegenskaperna för vissa delar är inte helt uppenbara. Lexmark fransäger sig ansvaret om delar av ett annat fabrikat används.


Informació de seguretat

- Si el vostre producte NO està marcat amb el símbol , S'Haurà de connectar a una presa elèctrica de terra.
- El cable de potència s'haurà de connectar a una presa de corrent propera al producte i fàcilment accessible.
- Si heu de fer una reparació que no figurei entre les descrites a les instruccions de funcionament, confieu-la a un professional.
- Aquest producte està dissenyat, aprovat i aprovat per tal d'acomplir les estrictes normes de seguretat globals amb la utilització de components específics de Lexmark. Les característiques de seguretat d'algunes peces pot ser que no sempre siguin òbvies. Lexmark no es responsabilitza de l'ús d'altres peces de recanvi.


Turvaohjeet

- Jos tuotteesta ei ole tätä tunnusta, , sen saa kytkeä vain maadoitettuun pistorasiaan.
- Tuotteen verkkojohto on kytkettävä sitä lähellä olevaan pistorasiaan. Varmista, että kulku pistorasian luo on esteetön.
- Muut kuin käyttöohjeissa mainitut huolto- tai korjaustoimet on jätettävä huoltoedustajalle.
- Tämä tuote on testattu ja hyväksytty. Se täyttää korkeat maailmanlaajuiset turvallisuusvaatimukset, kun siinä käytetään tietyjä Lexmarkin valmistusosia. Joidenkin osien turvallisuusominaisuudet eivät aina ole itsestään selviä. Lexmark ei vastaa muiden kuin alkuperäisten osien käytöstä.


Informações de segurança

- Se o produto NÃO estiver marcado com este símbolo, , é necessário ligá-lo a uma tomada com ligação à terra.
- O cabo deve ser ligado a uma tomada localizada perto do produto e facilmente acessível.
- Para todos os serviços ou reparações não referidos nas instruções de operação, deve contactar um técnico dos serviços de assistência.
- Este produto foi concebido, testado e aprovado para satisfazer os padrões globais de segurança na utilização de componentes específicos da Lexmark. As funções de segurança de alguns dos componentes podem não ser sempre óbvias. A Lexmark não é responsável pela utilização de outros componentes de substituição.

Informações de segurança

- Se o produto NÃO estiver marcado com este símbolo, , ele DEVE SER conectado a uma tomada elétrica com ligação à terra.
- O cabo de alimentação deve ser conectado a uma tomada elétrica localizada perto do produto e de fácil acesso.
- Para todos os serviços ou reparações não descritos nas instruções de operação, entre em contato com um técnico dos serviços de assistência.
- Este produto está projetado, testado e aprovado para satisfazer os padrões globais de segurança para uso de componentes específicos da Lexmark. Os recursos de segurança de alguns componentes podem não ser sempre óbvios. A Lexmark não é responsável pelo uso de outros componentes de substituição.

Przepisy bezpieczeństwa


Jżeli produkt NIE jest oznaczony symbolem , może być podłączony TYLKO do prawidłowo uziemionego gniazda elektrycznego.

Kabel zasilający musi być podłączony do łatwo dostępnego gniazda elektrycznego, znajdującego się w pobliżu urządzenia.


Wszelkie naprawy i czynności serwisowe, oprócz opisanych w instrukcji obsługi, powinny być wykonywane przez autoryzowany serwis.

Produkt został zaprojektowany z wykorzystaniem określonych podzespołów firmy Lexmark i zatwierdzony jako spełniający światowe standardy bezpieczeństwa. Pozostałe podzespoły mogą nie spełniać tych warunków. Firma Lexmark nie ponosi odpowiedzialności za skutki używania innych części zamiennych.


Информация по технике безопасности

- Если приобретенное Вами изделие НЕ имеет маркировки , то его НЕОБХОДИМО подключать к надежно заземленной розетке.
- Кабель питания следует подключать к легкодоступной электрической розетке, расположенной вблизи от места установки изделия.
- Операции по обслуживанию и ремонту, за исключением описанных в настоящем Руководстве, должны выполняться специально обученным персоналом.
- Данное изделие спроектировано, испытано и прошло аттестацию на соответствии жестким глобальным стандартам безопасности в расчете на использование определенных частей производства фирмы Lexmark. Влияние отдельных деталей на безопасность не всегда очевидно. Фирма Lexmark не несет ответственности за использование запасных частей, отличных от рекомендованных.


Güvenlik Bilgisi

- Ürünüzde  simgesi YOKSA, ürün doğru biçimde topraklanmış bir elektrik prizine TAKILMALIDIR.
- Güç kablosu, ürünün yakınında ve kolay ulaşılabilir bir elektrik prizine takılmalıdır.
- İşletim yönergelerinde açıklananlar dışında servis veya onarım için yetkili servis personeline başvurun.
- Bu ürün, özel Lexmark bileşenlerinin kullanımı konusundaki genel güvenlik standartlarına uyacak biçimde tasarlanmış, denetlenmiş ve onaylanmıştır. Bazı parçaların güvenlik özellikleri her zaman kesin olmaz. Lexmark, başka yedek parçaların kullanımından sorumluluk taşımaz.


安全のためのご案内

- ご使用の製品にこの  記号がついていない場合は、正しく接地（アース）してある電源コンセントに接続する必要があります。
- 電源コンセントは、接続の邪魔となるような物が近い近くの電源コンセントに接続してください。
- 整備・修理が必要な場合、使用説明書にその旨の記載がある場合を除いて、専門の技術者にご連絡ください。
- 当製品は、特定の Lexmark 部品に関するきびしい包括的安全基準に適合するように、設計、試験され、承認されています。部品には、安全機能が必ずしも明白でないものもあります。Lexmark は、他の交換部品の使用は保証できません。

安全信息

- 如果您的产品没有  符号，所接的电源插座必须要有适当的接地处理。
- 电源线所连接的电源插座与产品的距离不可太远，并且要符合使用方便的原则。
- 有关维护或修理方面的细节，除了参考操作说明书外，还可以与专业服务人员联系。
- 本产品使用特定的 Lexmark 元件，并按照严格的世界安全标准来设计、测试及验证。有些零件的安全功能特征可能不一定很明显。对于更换其他厂家零件所造成的不良后果，Lexmark 概不负责。

안전 사항

- 제품에  심플이 표시되어 있지 않은 경우 제품을 적절히 설치되어 있는 전기 콘센트에 연결하여야 합니다.
- 전원 코드는 제품 가까이에 있고 쉽게 접근할 수 있는 콘센트에 연결하십시오.
- 문열 지침서에 기술되어 있지 않은 서비스나 수리는 전문 서비스 기술자에게 의뢰하십시오.
- 본 제품은 특정 Lexmark 구성 요소의 사용에 있어 엄격한 세계 안전 표준에 맞추도록 설계, 테스트되었으며 승인되었습니다. 일부 부품의 안전성은 항상 보장되지 않습니다. Lexmark는 다른 교체 부품의 사용에 대한 책임을 지지 않습니다.

Testdauer - 64 Sekunden pro Mikrofonmessung, die drei vollständige Durchgänge umschloß.

Der 1-m-Schalldruck für die zehn Testdrucker betrug im Durchschnitt:

Aktiv (Druck) - Lp = 45 dBA

Inaktiv - 0 dBA

Energy Star

Das EPA ENERGY STAR-Computerprogramm ist ein Versuch, gemeinsam mit Computerherstellern die Einführung von Produkten mit geringem Energieverbrauch zu fördern und somit die Luftverschmutzung bei der Energiegewinnung zu verringern.

Firmen, die sich an diesem Programm beteiligen, bieten PCs, Drucker, Monitore oder Faxgeräte an, deren Energieverbrauch herabgesetzt wird, sobald sie nicht benutzt werden. Durch diese Eigenschaft wird der Energieverbrauch um bis zu 50% vermindert. Lexmark ist stolz darauf, an diesem Programm mitzuarbeiten.

Als Partner von Energy Star hat sich Lexmark International, Inc. verpflichtet, daß dieses Produkt die Richtlinien von Energy Star hinsichtlich eines geringen Energieverbrauchs erfüllt.

Hinweise zur Geräuschemission

Alle Tests wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 protokolliert.

Papier - Nr. 20 Feinpost

Text - Standard „J1yy7“ spezifiziert in ISO 7779

Druckgeschwindigkeit - Normal, bidirektional

A

Anleitungsseite 25
 Ausrichten der Druckköpfe 48
 Ausrichtung
 Hochformat 23
 Querformat 23
 Ausstattung
 siehe Zubehör
 Austauschen von
 Tintenkassetten 44
 Automatischer Einzug 2

B

Beenden der
 Kassetteninstallation 46
 Benutzerdefinierte
 Papierformate, drucken 33
 Beschädigte Druckerteile 1
 Bestandteile des Druckers 2
 Bestellen
 Farbkassette 44
 Folien 30
 Fotopapier 38
 Grußkarten 36
 Photo-Kassette 38, 44
 schwarze Kassette 44
 Transfer-Papier 37
 Zubehör 17
 Betriebsleuchte 5
 Bidirektionale
 Kommunikation 4

Binderandoptionen 23
 Bindung
 kurze Kante 23
 lange Kante 24
 Blinkende Leuchten, Ursache 6
 Blockbindung 23
 Briefumschläge, drucken 31
 Buchbindung 24

C

cartridges
 siehe Druckkassetten

D

DOS-Druck
 Drucken auf
 Briefumschlägen 58
 in Datei 58
 Dos-Druck
 Ändern der
 Druckeinstellungen 57
 dpi (Glossar) 31
 Druckdüsen
 reinigen 51
 Test 51
 Drucken
 benutzerdefinierte
 Papierformate 33
 Briefumschläge 31
 Folien 30

Fotos 38
 Grußkarten 36
 Normalpapier 21
 Transfer-Papier 37
 Druckermerkmale, öffnen 11
 Druckersoftware
 aktualisieren 46
 Druckermerkmale 10, 11,
 12
 Druckobjekt 18
 Jobmerkmale 13
 verwenden 9
 Druckertreiber (Glossar) 10
 Druckertreiberhilfe, öffnen 4,
 10
 Druckobjekt, öffnen 18
 Druckqualität
 Ausdruck ist zu dunkel oder
 undeutlich 47
 Ausdruck verschmiert 55
 Ausdruck weist fehlende
 Zeichen auf 53
 Fotos weisen weiße Streifen
 auf 38
 schwarze Bereiche auf
 Folien enthalten weiße
 Streifen 30
 verstopfte Düsen 51
 Dunkler oder undeutlicher
 Ausdruck 47
 Düsen
 reinigen 51, 53
 Test 51

E

Einlegen von Papier 21
 Einsetzen von Tintenkas­setten 44
 Energy Star 61
 Entfernen von Tintenkas­setten 44
 Entsorgen einer Kas­sette 44

F

Farbkassette
 austauschen 44
 einsetzen 44
 Zubehör 44
 Farkbassette
 bestellen 44
 Fehlende Druckerteile 1
 Fehler
 Meldungen 6
 Folien
 bestellen 30
 drucken 30
 Fotopapier (bestellen) 38
 Fotos, drucken 38
 Führung für Bannerpapier 4

G

Glossar
 dpi 31
 Druckertreiber 10
 Schnittstelle
 Schnittstellenprobleme
 siehe Bidirektionale Kommunikation
 Software-Anwendung 9
 Spezialdruckmedien 31
 Symbol 11
 Tinten­kassette 43
 Tintenstrahl­druck 1
 Grußkarten
 bestellen 36
 drucken 36

H

Handhaben von
 Tinten­kas­setten 56
 Hinweise 57
 Hochformat 23

J

Jobmerkmale, öffnen 13

K

Kabel­schnitt­stellen­probleme
 siehe Bidirektionale Kommunikation
 Karteikarten, drucken 31
 Karten
 Grußkarten 36
 Karteikarten 31
 Kontakte des Druckwagens,
 reinigen 55
 Kontrolle
 Leuchten 6
 Kontrolleuchten und Tasten 5

M

Manueller Einzug 3

N

Netzschalter 5

O

Öffnen
 Druckermerkmale 11
 Druckobjekt 18
 Jobmerkmale 13
 Öffnen der Druckertreiberhilfe 4, 10

P

Papier
 drucken 21
 einlegen 21
 Papierablage 3
 Papierführung 2
 Papierstau 22
 Papierstütze 2
 Papierzuführung
 Druckerteile
 fehlend oder beschädigt 1
 Es werden mehrere Blätter gleichzeitig einge­zo­gen 21
 Fotopapier klebt zu­sam­men 38
 Glanz­papier klebt zu­sam­men 38
 Papier wird nicht einge­zo­gen 21
 Papierstau 22
 Patronenbehälter
 verwenden 44
 Photo-Kassette
 austauschen 44
 bestellen 44
 einsetzen 44
 Postkarten, drucken 31
 Probleme
 siehe Problemlösung
 Probleme bei der
 Papierzuführung 22
 Problemlösung
 DOS-Druck
 Briefumschlag wird nicht korrekt ausgedruckt 58
 Druckauftrag dauert zu lange 58
 Druckauftrag wird nicht ausgeführt 58
 Problemlösung (Schnellhilfe) allgemein
 beschädigter Drucker 1

- Drucker druckt sehr langsam 41
 - Druckerleuchten blinken 5, 6
 - Einstellungen der Druckersoftware werden ignoriert 11, 12
 - Obwohl der Drucker eingeschaltet ist, druckt er nicht 29
 - paralleles Druckerkabel 4
 - Druckqualität
 - Ausdruck ist zu dunkel oder undeutlich 47
 - Ausdruck verschmiert 53, 55
 - Drucker druckt scheinbar, aber es werden keine Fotos ausgegeben 38
 - Fotos weisen weiße Streifen auf 38
 - Mindestrandeinstellung (Briefumschläge) 31
 - Mindestrandeinstellung (Papier) 34
 - schwarze Bereiche auf Folien enthalten weiße Streifen 30
 - verstopfte Düsen 51
 - Es werden mehrere Blätter eingezogen 21
 - Kontrolleuchten 6
 - Papier wird nicht eingezogen 21
 - Papierzuführung
 - Folien kleben zusammen 30
 - Fotopapier klebt zusammen 30, 38
 - Glanzpapier klebt zusammen 30, 38
 - Papierstau 22
 - Probleme mit der bidirektionalen Kommunikation
- Q**
- Querformat 23
- R**
- Randeinstellungen 34
 - Briefumschläge 31
 - Papier 34
- S**
- Schnittstelle (Glossar) 4
 - Schwarze Kassette
 - austauschen 44
 - bestellen 44
 - einsetzen 44
 - Sicherheitshinweise 59
 - Software-Anwendung (Glossar) 9
 - Spezialdruckmedien (Glossar) 29
 - Stau, Papier 22
 - Stütze für Bannerpapier 4
 - Symbol (Glossar) 11
- T**
- Taste zur Papierzuführung 5
 - Tasten und Kontrolleuchten 5
 - Tintenkassette (Glossar) 43
 - Tintenkasstetten
 - ausrichten 48
 - austauschen 44, 45
 - bestellen 44
 - Düsen und Kontakte reinigen 53
 - einsetzen 44, 45
 - entfernen 44
 - entsorgen 44
 - handhaben 56
 - lagern 44
 - reinigen 51
 - Reinigen der Druckwagenkontakte 55
 - siehe* Tintenkasstetten
 - Tintenstrahldruck (Glossar) 1
 - Transfer-Papier
 - bestellen 37
 - drucken 37
 - Transparentfolien *siehe* Folien
 - Treiber, Drucker 10
- U**
- Unterbrochenes Drucken 4
- V**
- Verbessern der Druckqualität 47, 55
 - Verschmierter oder undeutlicher Ausdruck 47
 - Vordere Abdeckung 3
- W**
- Weißer Streifen (Fotos) 38
- Z**
- Zubehör
 - bestellen 17
 - Farbkassette 44
 - Folien 30
 - Grußkarten 36
 - Photo-Kassette 38, 44
 - schwarze Kassette 44
 - Transfer-Papier 37

